

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Es gibt ihn zum 25. Mal: Den Kammersteiner Waldmarkt mit Produkten rund um Wald, Winter und Weihnachten. Seiten 8–12.

**Ausgabe 9
November 2023**

Parkplatz-Posse	3
Windpark Kammerstein	4
Schulhausneubau Kammerstein	5
Dank an Wahlhelfer	5
Wahlergebnisse Landtags- und Bezirkstagswahlen	6–7
Kammersteiner Waldmarkt	8–12
Tabakmuseum Rudelsdorf	13
Blaulichtfamilie intakt	14
Dialog mit Landwirten	15
Lob für Bauherren	16
Kita Aurachwiese: Neuerungen in der Kita Neuer Elternbeirat	17 17
Energieberatung im Rathaus	18
Herbstbasar Kita Kammerstein	19
Praxis-Jubiläum	19
VHS Kammerstein: Herbst-/Winterprogramm 2023	20
Seniorenratgeber aus dem Landratsamt	21
Anmeldetage Kita Kammerstein	23
Tag der offenen Tür Kita Kammerstein	23
Termine	24
Simone Solga in Kammerstein	24

Liebe Leserinnen und Leser!

Der 25. Waldmarkt steht bevor! Wegen der Corona-Zeit mussten wir mehrere Jahre auf die silberne Jubiläums-Ausgabe unseres allseits beliebten voradventlichen Marktes warten. Doch nun ist es bald so weit. Seit Monaten planen Feuerwehr, Verwaltung, Bauhof und viele Vereine den Markt, damit alles reibungslos klappt. Ich freue mich schon sehr auf unseren Waldmarkt und lade Sie am 25. November herzlich dazu ein! (S. 8–12)

Eine weitere erfreuliche Mitteilung: Das Informationszentrum „Tabakanbau in Franken“ in Rudelsdorf ist zu 99 Prozent fertig. Damit findet ein wahres Marathon-Projekt demnächst seinen Abschluss. Mehrmals schon wurde das Projekt totgesagt, aber Totgesagte leben bekanntlich länger, wie der Volksmund sagt. Das Infozentrum ist sehr schön geworden, sehr informativ und unterhaltsam gleichzeitig! Die Einweihung veranstalten wir aber erst am 3. März 2024 – zum Beginn der neuen Saison, da das Infozentrum nicht beheizt wird und über den Winter geschlossen bleibt. (S. 13)

Die Wahlschlacht ist geschlagen, die Ergebnisse der Landtags- und Bezirkstagswahl stehen fest. Wir haben die Zahlen aus den fünf Wahllokalen der Gemeinde übersichtlich aufbereitet und dokumentieren sie auf zwei Seiten.

Außerdem möchte ich mich im Namen der Gemeinde Kammerstein sehr herzlich bei unseren 40 ehrenamtlichen Wahlhelfern bedanken! Sie haben die Freizeit dieses Wahlsonntags geopfert im Dienst der Demokratie. (S. 5–7)

Der geplante Windpark im Gebiet WK 85 zwischen Kammerstein und Albersreuth wird konkreter: Dort entstehen nach aktuellem Stand der Planungen 2026 vier Windräder mit einer Höhe von knapp 250 Meter. Jedes der vier Windräder erzeugt 12 Gigawattstunden Strom pro Jahr – deutlich mehr als unsere Gemeinde insgesamt verbraucht. Damit kommen wir unserem gesellschaftlichen Auftrag als Landgemeinde nach, mehr nachhaltigen Strom zu erzeugen als wir verbrauchen. Die großen Städte haben schlicht nicht die nötigen Flächen. Im Austausch profitieren wir von Schwimmbädern, Schulen, Krankenhäusern, Flughäfen, Museen, Theatern und Opernhäusern in den Städten, die unsere Bürger nutzen dürfen, die wir als kleine Gemeinde uns aber niemals leisten könnten. (S. 4)

Wolfram Göll
Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SR5

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Ordnungsamt, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Jahreis, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 8 92 55- 14
E-mail: melanie.jahreis@kammerstein.de

Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,
Zimmer 1 9255-18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)
Zimmer 7 92 55- 27
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: andrea.zwingel@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser
@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Bauverwaltung, Straßenverkehr

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 9255- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Bauer, Leiterin
Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50
Kinderkrippe
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kindertagesstätte
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennerei str. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail.: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Tanja Berger, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail
erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an
barbara.kortes@kammerstein.de.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Parkplatz-Posse in Kammerstein

Das Landratsamt fordert, 53 Stellplätze für das Bürgerhaus zu errichten – dabei gibt es die längst.

Die nötige Fläche für Parkplätze gibt es, so viel steht fest. Auch falls deutlich mehr als die 53 Autos kommen sollten, mit denen die Baugenehmigung des Bürgerhauses im Kammerstein plant, könnten Besucher auf der weiten Schotterfläche des Festplatzes mühe-los parken.

Eigentlich kein Handlungsbedarf also – und doch erreichte die Gemeinde Kammerstein eine Aufforderung aus dem Landratsamt Roth: Es seien 53 Stellplätze für das Bürgerhaus „zu errichten, zu befestigen, herzustellen und mittels Markierungen am Boden dauerhaft voneinander abzugrenzen“. Wie bereits eine Auflage in der Baugenehmigung aus dem Jahr 2019 formuliert hatte.

Es klingt ein bisschen nach Schildbürgerstreich. Formell betrachtet aber hat die Auflage durchaus ihre Richtigkeit. Doch von Anfang an.

Ende 2019 wurde das Bürgerhaus in Kammerstein fertiggestellt, als Veranstaltungsort und Sitzungssaal des Gemeinderats. Ursprünglich war angedacht, die notwendige Fläche auf dem Kammersteiner Festplatz für die gemäß Bayerischer Bauordnung vorgesehenen Parkplätze zu asphaltieren und die Entwässerung ordentlich zu planen. Rund 400.000 Euro hätte das gekostet. Das Preisschild war der Gemeinde allerdings zu groß. Immerhin wird jeder Euro für den Neubau der Grundschule benötigt.

Eine ausreichend große, geschotterte Fläche nur wenig weiter hangaufwärts gibt es ja bereits, die nur an wenigen Tagen im Jahr für Veranstaltungen wie die Kirchweih benötigt wird. „Auf unseren Festplatz passen locker 100, sogar 200 Autos“, so Bürgermeister Wolfram Göll in der Sitzung des Gemeinderats.

Doch irgendwem scheint diese Lösung missfallen zu haben. „Bei der Regierung von Mittelfranken sowie dem Landratsamt Roth sind Beschwerden eingegangen, wonach die Gemeinde die notwendigen Stellplätze nicht ordnungsgemäß verwirklicht hat“, gibt das Kreisbauamt bekannt.

Stichwort ist dabei das wunderschöne bürokratische „ordnungsgemäß“: Ein ordnungsgemäßer Parkplatz muss in diesem Fall als solcher markiert sein. Doch selbst wenn die Gemeinde nun die entsprechenden Linien auf den Festplatz aufmalen würde, würden sich diese auf dem Schotter-Untergrund nicht lange halten. Dafür muss der Boden befestigt werden.



53 Parkplätze braucht das Bürgerhaus laut Baugenehmigung. Die gibt es auf dem Kammersteiner Festplatz auch – sogar deutlich mehr. Aber das Landratsamt fordert eine Befestigung und dauerhafte Markierung. (Foto: ropi)

„Im Grunde eine Kinderei“, nannte Bürgermeister Göll die Auflage im Gemeinderat und erhielt dafür viel Zustimmung. Befassen mussten sich Gremium ebenso wie Bauamtsleiter Wolfram Bernard dennoch damit.

Lösung eins: „Der Bauhof hat Muster für Leitschwellen bestellt und am Festplatz eingebaut“, erklärte Bernard, diese würden dann die Begrenzungslinien der Parkplätze zeigen. Kosten würden Material und Einbau wohl rund 11.000 Euro. „Aber die Schwellen wären ja immer im Weg beim Schneeräumen oder Spazierengehen“, kritisierte Gemeinderat Thomas Ammon. „Oder wenn man im entsprechenden Zustand aus dem Bierzelt kommt“, ergänzte Göll schmunzelnd.

Lösung zwei: Auf einer Fläche von 30 mal 40 Metern wird auf dem Festplatz Asphaltrecycling aufgebracht. Eine Firma aus der Region würde das Material heiß anliefern, verteilen und verdichten, erläuterte Bernard. Kosten würde das 6000 Euro plus die Markierung. „Aber bei Asphalt hätten wir ja wieder die Starkregen-Problematik und müssten zusätzlich einen Weg finden, das Wasser abzuleiten“, wandte Gemeinderat Johannes Meermann ein.

Nachfrage beim Kreisbauamt: Ist der ganze Aufwand denn tatsächlich zwingend notwendig? Die klare Antwort: Ja – und das habe Kammerstein sich selbst zu verdanken. Denn wie ein Parkplatz ordnungsgemäß auszuse-

hen hat, kann eine Gemeinde per Stellplatzsatzung regeln. Und in der kleinsten Gemeinde des Landkreises heißt es darin seit 2007: „Stellplatzanlagen für mehr als 10 PKW sind zu gliedern.“

Dazu ergänzt das Landratsamt spitz: „Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass diese Satzung nicht nur für private Hauslehaber oder Gewerbetreibende, sondern natürlich auch für die Gemeinde selbst gilt.“

Wird also demnächst über den Kärwplatz gestolpert? Vorerst hat der Gemeinderat den Punkt vertagt, erst will man gemeinsam mit den Kärwaboum prüfen, ob nicht doch eine schlaue Lösung möglich ist – beispielsweise indem der Recyclingasphalt genau auf der Fläche des Kirchweihzelts aufgebracht wird. Dann wäre nicht nur die Stolpergefahr nach dem Bier gebannt, es blieben auch die Schuhe trocken und sauber.

Zumindest in einer Hinsicht hat Kammerstein bei alledem übrigens Glück: In der neuesten, erst nach der Baugenehmigung entstandenen Stellplatzsatzung heißt es: „Stellplatzanlagen für mehr als zehn Fahrzeuge sind durch Bäume und Sträucher zu gliedern. Dabei ist spätestens nach jeweils fünf Stellplätzen ein mindestens 1,5 Meter breiter Bepflanzungsstreifen anzulegen.“

Bäume im Kirchweih-Zelt, das wäre dann wirklich schwierig umzusetzen.

Jana Vogel (ST) / wog



In der 250-Meter-Klasse

Im Gemeinderat gab es erste Details zum Kammersteiner Windpark.

Wenn alles reibungslos verläuft, werden im Verlauf des Jahres 2026 im Windkraft-Vorbehaltsgebiet WK 85 auf gut 90 Hektar Waldfläche zwischen Kammerstein und Albersreuth vier Windräder mit einer Höhe von 249 Metern errichtet und pro Jahr jeweils 12 Millionen Kilowattstunden Strom liefern – was auch Geld in die Kassen der Gemeinde spülen wird.

Aufgrund einer Vorschrift im Gesetz für erneuerbare Energien (EEG) wird Kammerstein aus den Einnahmen des Stromverkaufs pro Jahr voraussichtlich rund 91.000 Euro überwiesen bekommen, das entspricht 0,2 Cent pro Kilowattstunde – zusätzlich zur ohnehin anfallenden Gewerbesteuer.

Zugleich soll es einen Bürgerstromtarif geben, und auch eine Direktbeteiligung natürlicher und juristischer Personen soll möglich sein. Wie sie aussehen werde, das sei zwar noch nicht ganz klar, aber es werde sicher ein Angebot an die Bürger und die Gemeinde geben. Das haben die beiden Projektleiter der BayWa r.e., Markus Lurz und Thomas Reinhold, in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats zum Stand der Planung des Windparks im WK 85 vorgetragen.

Die Planung des Windparks werde durch zwei Faktoren erschwert, so Lurz. Einmal ein im östlichen Teil liegendes Waldstück in Größe von 20 Hektar, das den Bayerischen Staatsforsten gehört. Die Staatsforst-Verwaltung müsse grundsätzlich alle Windpark-Planungen eigens ausschreiben, so dass sie bei der Planung nicht mit an Bord seien.

Und das zweite Planungsproblem seien drei verschiedene Richtfunkstrecken zwischen den umgebenden Mobilfunkmasten, die das WK 85 in verschiedenen Richtungen durchschneiden. „Wir mussten die Standorte der Windkraftanlagen so planen, dass sie den Funkverkehr nicht stören“, erläuterte Lurz.

Zum Abstand der Windräder von der Wohnbebauung erklärte Lurz, er liege bei mindestens 800 Metern. Den Südrand des Windpark-Areals begrenzt der Albersreuther Weg. Im Norden liegt die Autobahn, im Westen die PV-Anlage Albersreuth, im Osten der Volkersgauer Weg sowie die Hochspannungsleitung der Deutschen Bahn.

Für Gemeinderatsmitglied Jürgen Melzer ist die Höhe der Windräder durchaus kritisch. „Angesichts der Höhe von 250 Metern hält sich meine Begeisterung in Grenzen“, sagte Melzer. „Eine optische Belastung, weithin sichtbar“, räumte Erster Bürgermeister Wolfram Göll ein.

Bislang sind Windräder vom Boden bis zum äußersten Rand der Rotorspitze in der

Windpark Kammerstein – Aktueller Planungsstand



Die vier geplanten Standorte der Windkraftanlagen im Vorbehaltsgebiet WK 85. Die Planung wird eingeschränkt durch ein größeres Gebiet der Bayerischen Staatsforsten, das nicht überplant werden darf, und mehrere Richtfunkstrecken, die das Gebiet in verschiedenen Richtungen durchschneiden.

Regel rund 200 Meter hoch. Die neue Klasse, die auch in Kammerstein geplant ist, ragt noch weiter in die Höhe. Dadurch sind auch windschwächere Standorte wirtschaftlich.

Wegen der Höhe waren für Lurz die „Akzeptanzmaßnahmen“, wie er die Beteiligung und den günstigeren Strompreis nannte, so wichtig. Für Wolfram Göll sind größere Einlagen besonders für die mittelständischen Unternehmer der näheren Region interessant. „Dann sitzt man selbst am Tisch der Eigentümer und entscheidet mit“, erklärte der Rathauschef. Kleinere Einlagen von Bürgern sollen in einer Genossenschaft gebündelt werden, die dann wiederum als Kommanditist auftritt, so das Vorhaben von Bürgermeister Göll.

Ferner nahm Lurz zur erwarteten Energieausbeute der Windräder Stellung. Es werde zwei Gutachten geben, die den Stromertrag der vier Windräder prognostizieren werden. „Das bislang erwartete Ergebnis ist die Re-

ferenz“, sagte Lurz. „Es ist kein Topstandort, aber damit lässt sich wirtschaftlich arbeiten“, fügte er hinzu.

In Sachen „Artenschutz“ sagte Thomas Reinhold von BayWa r.e., dass ein Gutachter das gesamte bisherige Jahr über den geplanten Standort beobachtet habe und dabei „nichts Relevantes“ an schützenswerten Arten festgestellt habe. Gemeinderatsmitglied Richard Götz widersprach. „Dort gibt es Rotmilane“, bezweifelte er die Feststellungen des Gutachters.

In jedem Fall änderten sich derzeit die Artenschutz-Vorgaben, kommentierte Bürgermeister Göll, so dass nicht mehr einzelne vorkommende Exemplare von Vögeln ein Windkraft-Vorhaben verhindern können, sondern nur noch sogenannte „Konzentrationsbereiche“. Und die lägen im Kammersteiner Gemeindegebiet jedenfalls nicht vor, so Göll abschließend.

Robert Schmitt (ST) / wog

Wesentliche Restriktionen in der Fläche – daraus folgende Standortauswahl





Schule im Passivhaus-Standard

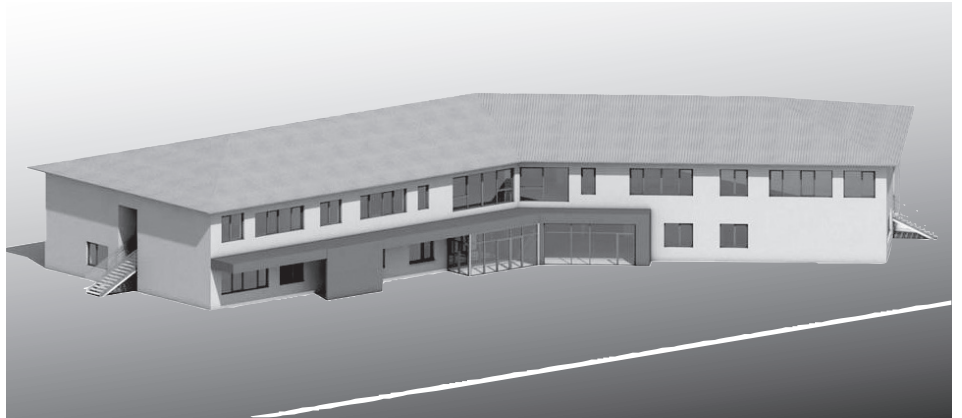
Gemeinderat stimmt für höchste Energie-Einsparung und neue Energie-Förderung durch den Bund

Die Gemeinde Kammerstein wird ihre neue Grundschule energetisch noch besser bauen als bisher vorgesehen. Mit dem sogenannten „Passivhaus-Standard“ wird die höchste Stufe der Gebäudeenergieeffizienz erreicht. Ihn hat der Gemeinderat mit überwältigender Mehrheit während seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Alternative wäre der „KfW-40“-Standard gewesen.

Bei einer Lebensdauer des Gebäudes von 50 Jahren führt er einschließlich Investition zu Einsparungen von bis zu gut 70.000 Euro. Das Passivhaus kostet 7,382 Millionen Euro. Der KfW-40-Bau würde mit 7,364 Millionen Euro zu Buche schlagen, wäre also nur unwesentlich billiger.

Ferner hat Architektin Pia Regner die Bedingungen für einen erhöhten Zuschuss durch ein neues Bundesprogramm vorgebracht, das für Nichtwohngebäude eine besonders nachhaltige Bauweise erreichen will: Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG). Der Gemeinderat hat 7300 Euro für eine Voruntersuchung bewilligt.

Damit soll geklärt werden, ob der QNG-Standard mit der jetzigen Konzeption erreicht werden kann. Sofern das möglich ist, würde sich der Zuschuss aus Berlin auf 3000 Euro pro Quadratmeter belaufen, also insgesamt



Ein kompaktes Gebäude mit einem Knick: Die neue Grundschule der Gemeinde Kammerstein in der aktuellen Planung.

knapp 800.000 Euro. „Das wäre ein warmer Regen für unsere Gemeindekasse, die durch den Schulbau ja extrem beansprucht wird“, so Bürgermeister Wolfram Göll.

Die zusätzlichen Kosten für die Nachweise würden bei rund 67.000 Euro liegen. Das alternative kleinere Nachhaltigkeits-Programm würde lediglich einen Zuschuss von 180.000 Euro erbringen. Die Gemeinderatsmitglieder Regina Feuerstein und Richard Götz waren unsicher, ob der Umstieg auf den enorm umfangreichen Nachhaltigkeits-Nachweis gerechtfertigt ist. Schließlich ist er erst vor

wenigen Wochen ins Leben gerufen worden.

„Muss Kammerstein also die erste Gemeinde sein, die das macht?“, zeigte sich Feuerstein skeptisch. Götz wies auf die zusätzlichen Auflagen hin. „Wir sollten zunächst abwarten und es nur machen, wenn wir es uns leisten können“, verlangte er. Dennoch war eine große Mehrheit im Gemeinderat davon überzeugt, dass mehr Nachhaltigkeit sinnvoll sein könnte und sich die Vorprüfung für das große Förderprogramm lohnen wird: Das Gremium stimmte mit 9:4 zu.

Robert Schmitt (ST) / wog

Herzlicher Dank an alle Wahlhelfer

40 Frauen und Männer haben Aufsicht geführt und ausgezählt – „Wertvoller Dienst an der Demokratie“

Die Gemeinde Kammerstein bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr großes Engagement bei der Aufsicht der Wahl und der Auszählung der Ergebnisse der Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, den 8. Oktober 2023!

Bei den Wahlen waren 40 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den drei Urnen-Stimmbezirken in Kam-



Bei der Landtagswahl am 8. Oktober waren in der Gemeinde Kammerstein 40 Männer und Frauen ehrenamtlich als Wahlhelfer im Einsatz.

merstein, Barthelmesaurach und Volkersgau sowie in den zwei Briefwahlbezirken im Bürgerhaus tätig. „Ein wertvoller Dienst an der Demokratie“, lobte Bürgermeister Wolfram Göll im Gemeinderat wie auch bei seinen Besuchen in den Wahllokalen, als er neben dem Erfrischungsgeld auch eine kleine Vesper vorbeibrachte.

Durch ihre Mithilfe haben die ehrenamtlichen Wahlhelfer dazu beigetragen, dass die Wahlen reibungslos durchgeführt werden konnten. Dafür von Seiten des Bürgermeisters und der ganzen Gemeinde nochmals ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer! Die Ausübung eines solchen Ehrenamtes ist nicht selbstverständlich. Gerade deshalb ist der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfern entsprechend zu würdigen.

Wir freuen uns über jeden, der dieses Ehrenamt ausüben möchte! Wenn Sie bei der nächsten Wahl dazu beitragen möchten, melden Sie sich einfach über unser Homepage an unter folgendem Link <https://kammerstein.de/index.php/rathaus-und-service/wahlhelfermeldung>

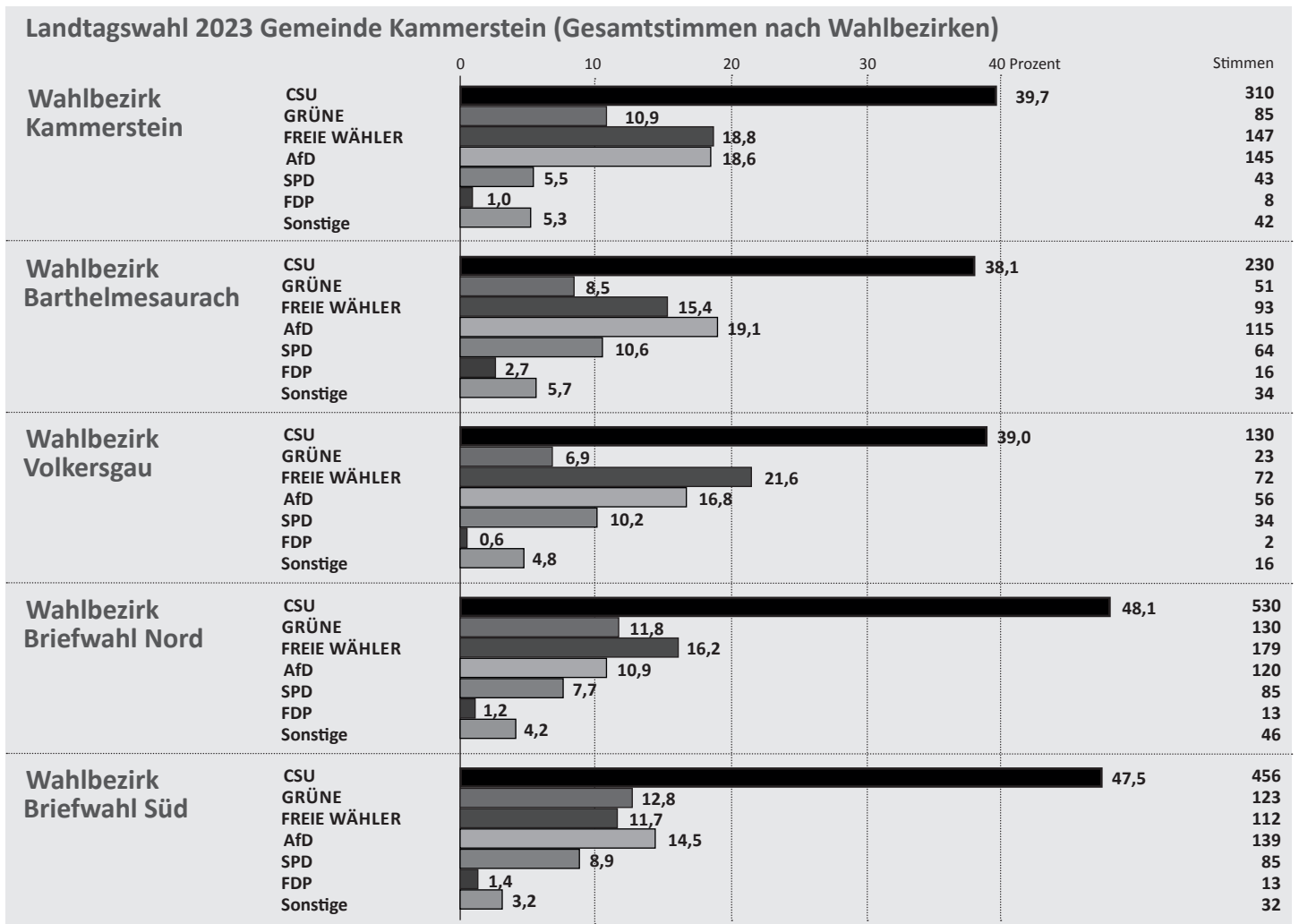
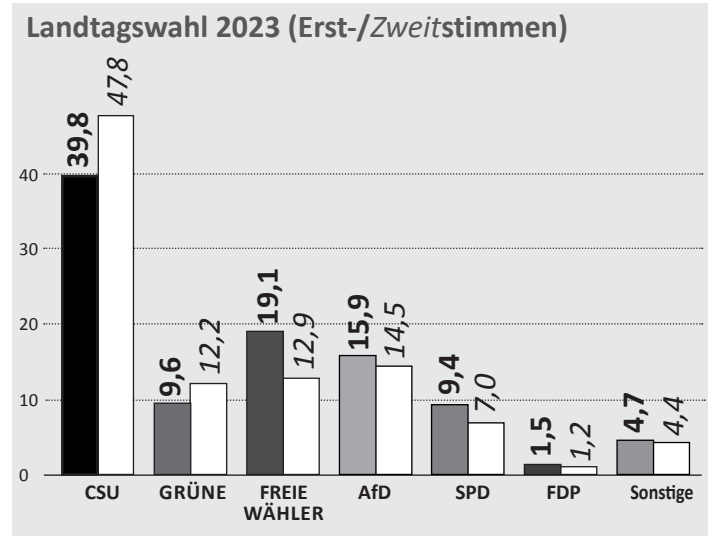
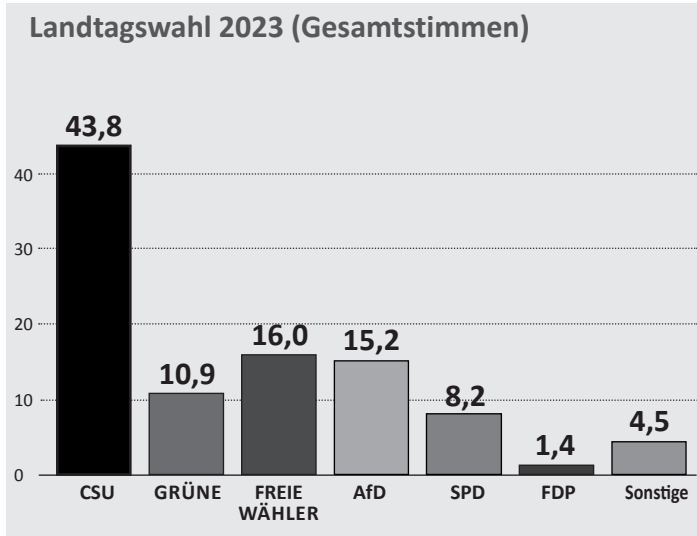
Vielen Dank und herzliche Grüße!

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Wahlamtes der Gemeinde Kammerstein



Wahlergebnisse der Landtagswahl

in der Gemeinde Kammerstein



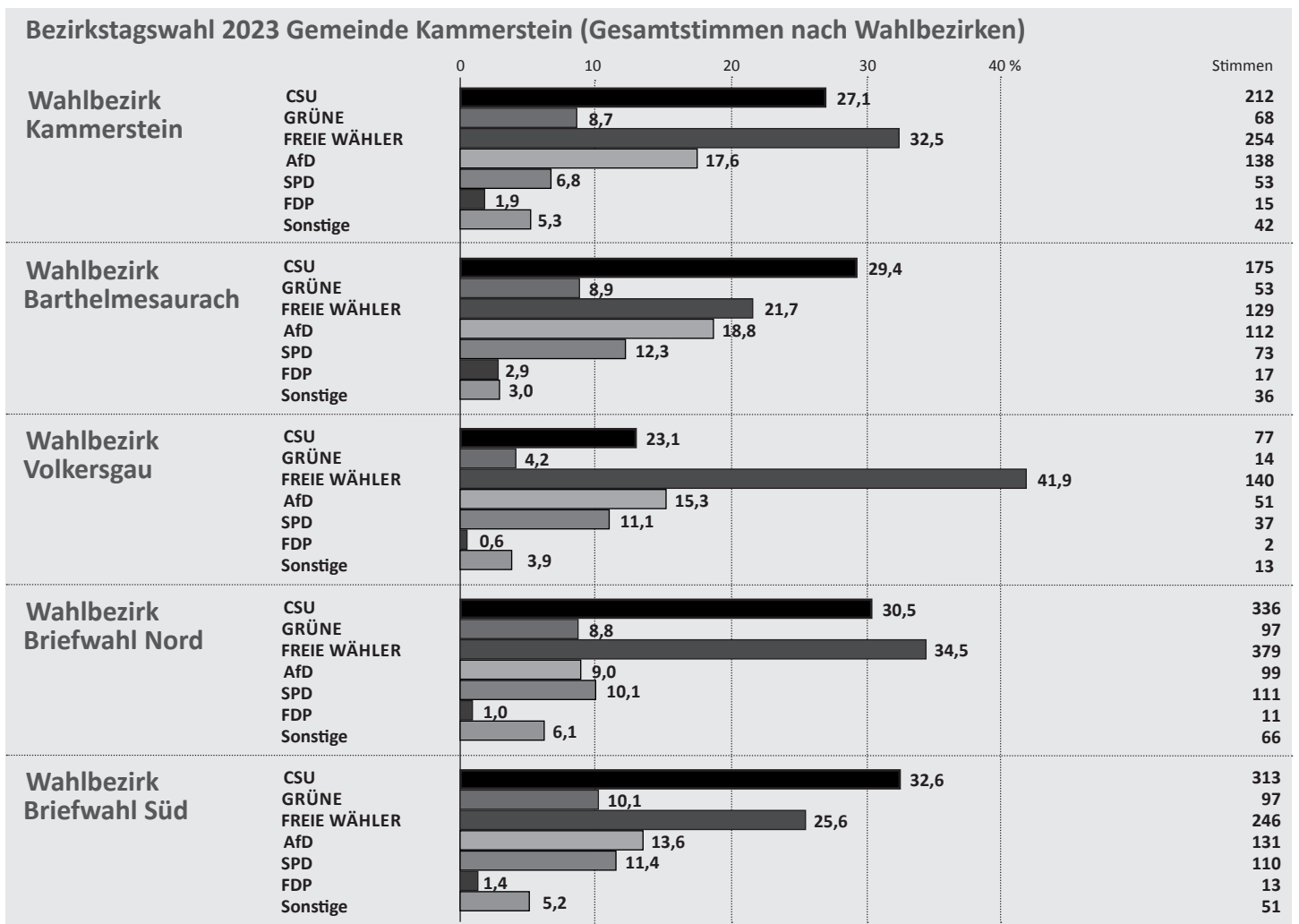
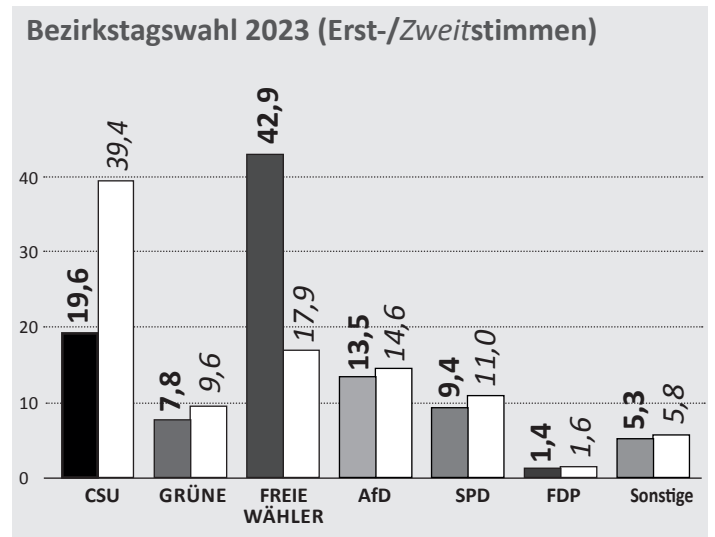
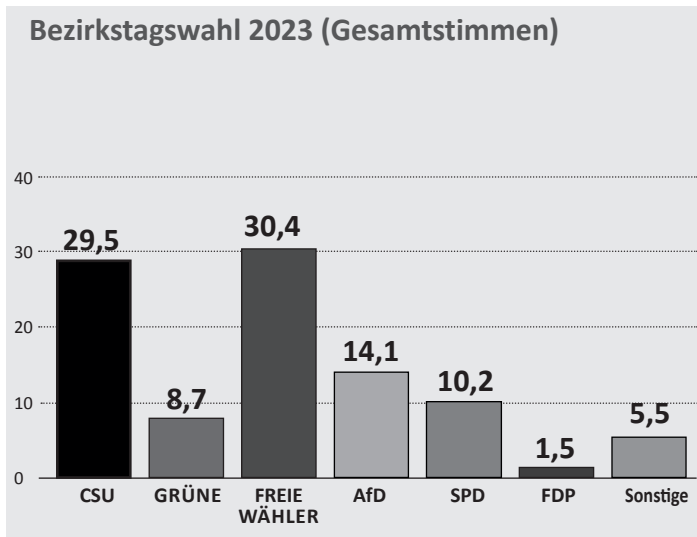
Wahlberechtigte	2.335				
Wähler	1.908				
	Erststimmen	Zweitstimmen	Gesamtstimmen		
Ungültige Stimmen	24 1,3 %	13 0,7 %	7 1,0 %		
Gültige Stimmen	1.884 98,7 %	1.895 99,3 %	3.779 99,0 %		

Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Briefwähler 81,7 %



Wahlergebnisse der Bezirkstagswahl

in der Gemeinde Kammerstein



Wahlberechtigte	2.335			
Wähler	1.908			
	Erststimmen	Zweitstimmen	Gesamtstimmen	
Ungültige Stimmen	22 1,2 %	22 1,2 %	44	1,2 %
Gültige Stimmen	1.886 98,8 %	1.886 98,8 %	3.772	98,8 %

Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Briefwähler 81,7 %



Grußwort zum
**25. Kammersteiner
 Waldmarkt**

Meine Damen und Herren,
 liebe Freunde des Kammersteiner Waldmarkts,
 unser Kammersteiner Waldmarkt zählt zu den Höhepunkten im
 Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Schon Monate vorher machen
 sich Vereine, Landwirte, Direktvermarkter und die Gemeindeverwaltung
 intensive Gedanken über das vielfältige und attraktive Angebot. Sehr herz-
 lich lade ich Sie zum mittlerweile 25. Kammersteiner Waldmarkt ein – ein
 Silberjubiläum in besonderer Zeit. Denn unser Waldmarkt am 25. Novem-
 ber 2023 ist gleichzeitig der erste nach den „Corona“-Beschränkungen.

Der Kammersteiner Waldmarkt ist ein ganz besonderer und in seiner Art
 einzigartiger Markt in Franken, an dem sich alles um Wald, Winter und
 Weihnachten dreht. Der Markt hat einst sehr klein begonnen, doch seit
 vielen Jahren ist der Kammersteiner Waldmarkt eine feste Größe in der
 Metropolregion Nürnberg.

Die walddreiche und idyllische Landschaft prägt schon immer die Gemeinde
 Kammerstein. Der Wald war und ist auch heute eine wichtige Erwerbs-
 quelle. Daher steht das umfangreiche Angebot an Produkten aus dem
 Wald, z. B. Tannen-, Fichten- und Mistelzweige, Adventskränze oder
 Schmuckartikel aus Holz im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich auf Ihren Einkaufsbummel über den Kammersteiner
 Waldmarkt. Nehmen Sie sich Zeit zum Plausch und zum Betrachten vieler
 reizvoller Produkte. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten aus unserer
 Heimat. Fördern Sie mit Ihrem Einkauf die regionalen Wirtschaftskreis-
 läufe. Wir legen Wert auf regionale Produkte, beste Qualität und faire
 Preise!

Wir wollen mit diesem Markttag den Blick des Verbrauchers auf heimische
 Produkte lenken. Kurze Wege reduzieren energieintensive Transporte und
 damit das Verkehrsaufkommen. Der Kauf umweltfreundlicher Erzeugnisse
 aus der Region stärkt die Heimat, dient der Erhaltung der Kulturlandschaft
 und ist ein Beitrag zum Klimaschutz.

Lernen Sie unsere ländliche, liebenswerte und aufstrebende Gemeinde
 kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen!

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

25. Kammersteiner Waldmarkt



Der besondere Markt
 in Franken
 um

Wald
 inter
 eihnachten



Gemeinde
 Kammerstein

**Samstag,
 25. November 2023**

**9.30 – 16.00 Uhr, Rathausplatz/Dorfstraße
 Kammerstein**



N-ERGIE



**VR-Bank
 Mittelfranken Mitte eG**

Hofmann & Rothenbucher
 Rechtsanwälte

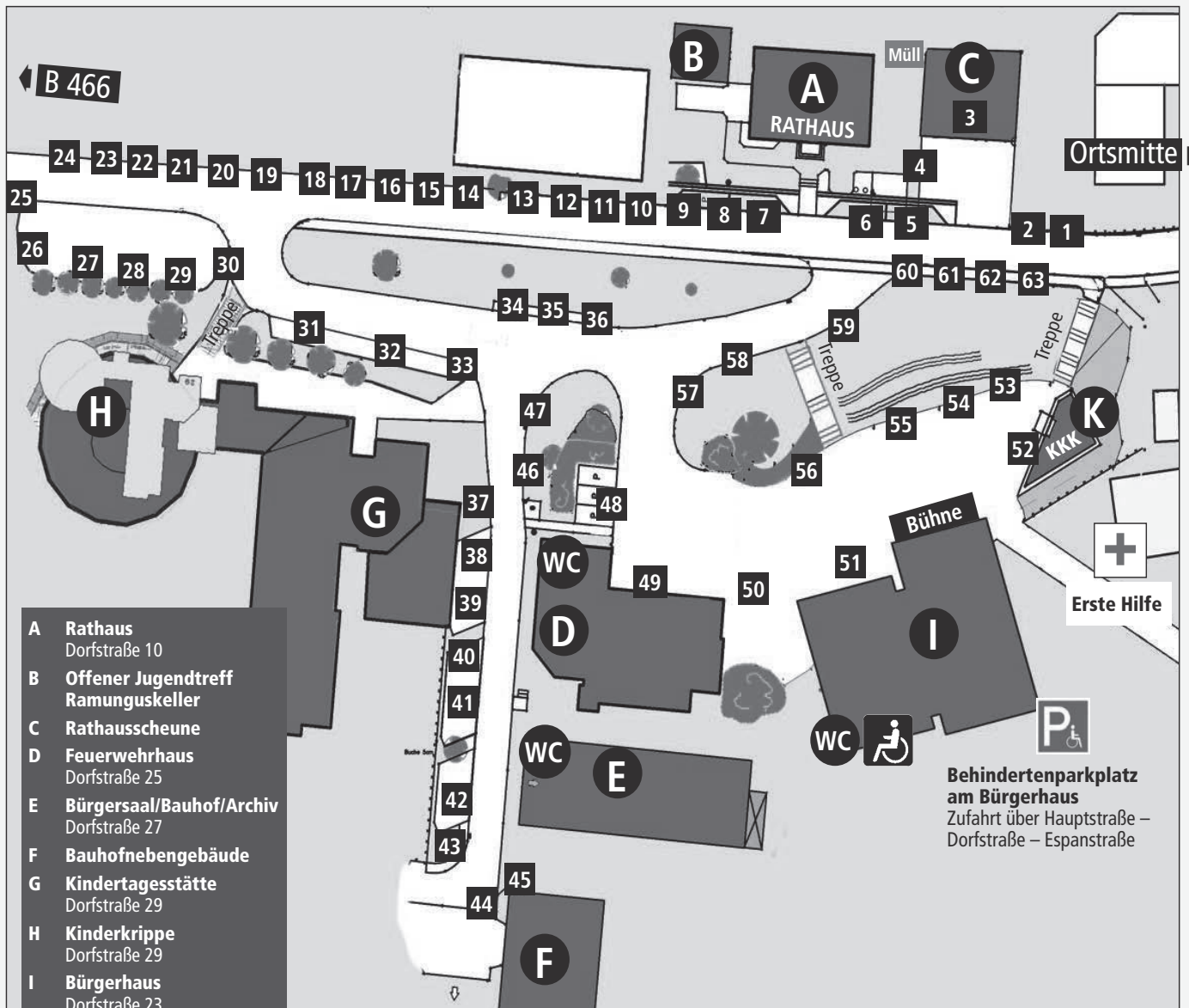
**Roland Hofmann
 Elke Rothenbucher
 Jörn Schreiner**
 Rathausgasse 9
 91126 Schwabach
 Tel.: 0 91 22 / 1 88 77-0
 E-Mail: info@hr-kanzlei.de

**PETER
 WITTMANN** 
 TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

**Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
 Telefon 0 91 22 / 29 10
 Telefax 0 91 22 / 51 34**



Lageplan und Ausstellerverzeichnis



- A Rathaus**
Dorfstraße 10
- B Offener Jugendtreff**
Ramunguskeller
- C Rathausscheune**
- D Feuerwehrhaus**
Dorfstraße 25
- E Bürgersaal/Bauhof/Archiv**
Dorfstraße 27
- F Bauhofnebengebäude**
- G Kindertagesstätte**
Dorfstraße 29
- H Kinderkrippe**
Dorfstraße 29
- I Bürgerhaus**
Dorfstraße 23
- K Kammersteiner-Kultur-Kasten**
- WC Toiletten**
- + Erste Hilfe**



Bayerisches Rotes Kreuz | BRK-Kreisverband Südfranken

Tagespflege Waldblick in Büchenbach - sicher gut betreut.

Terminvereinbarung unter:
 ☎ 09171 894902-1
 @ tapf-buechenbach@brk-suedfranken.de
 www.kvsuedfranken.brk.de



Ausstellerverzeichnis

1 Johanniter – Ortsgruppe Kammerstein
Infostand

2 Diakonieverein Kammerstein e.V.
Fränk. Pfannkuchensuppe, Kaffee, Stollen, Adventskränze, Gestricktes, Gebasteltes, Dekoratives aus Holz

3 FCN-Fanclub Kammerstein
Leberkäse, Kesselfleisch, Kraut, Salzkönchle, Brotzeit, Bier, Weizen, Limo, Spezi, Wasser, Schnaps, Sekt, Aperol-Spritz, ab 14.00 Uhr Live-Musik

4 SV Kammerstein
Heißer Kammersteiner, Obatztenbrote, belegte Brote, geräucherte Bratwürste, Liköre, Steaksemmlen

5 Gartenbauverein Kammerstein
Apfelpunsch (alkoholfrei), Apfelchips, Quarkspatzen

6 ELJ Kammerstein
Glühwein und Kinderpunsch, Honig aus Landjugendprojekt

7 Gemeinde Kammerstein
Kaffee, Informationen zur Gemeinde

8 ELJ Barthelmesaurach
Selbstgebackene Kuchen

9 Robert und Manuela Graßer
Doppelt gebackenes Bauernbrot, Schinkenspeckbrot, Roggenkasten, Fruchtbrot, Sonnenblumenbrot, Krustenbrot, Kammersteiner Goldlebkuchen

10 Sabine Schübel
Filzprodukte; Filzengel, Weihnachtsdeko mit Filzengelfiguren, Krippen aus Fimo

11 Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein
Misteln, Jagertee, Lachssemmlen, versch. Brote, diverse Getränke

12 Gerhard Satzinger
Wildspezialitäten, Reh-, Hirsch- und Wildschweinsalami, Wildbret (Reh, Hirsch, Wildschwein, Feldhase, Wildente)

13 Manuela Nemeth-Droll
„Nettes“ und „Nützliches“ aus Ton, Keramik für Haus und Garten

14 Helga Jung
Adventskränze u.-Gestecke, Hänge-Deko aus Naturmaterialien, Türkränze, Weihnachtliche Tischgestecke, Weihnachtssträuße, lose Zweige zur Deko ggf. Misteln

15 AMC-Roth
Baggers, Langos

16 Jutta Martin
Frischkäse, Hartkäse, Käse in Öl, Runkugeln, Schoko-Crossis, Kartoffellebkuchen, Marmelade, Quarkstollen, Stollenkonfekt, Kuchen im Glas, Zwetschgenröschen, Marzipan-Nuss-ecken, Schokomandeln

17 Christine Riehl
Hochwertige weihnachtliche Duftkerzen, Diffuser, Seifen

18 Jürgen Kraft
Adventskränze, Adventsschmuck, Plotterdeko und personalisierte Geschenke, Holzarbeiten

19 Obstbau Winkler GmbH
Schwabachtaler Obst, Haselnüsse, Säfte und Apfelchips, Schnäpse

20 Gaby Gegner
Dachziegel, Gläser, Laternen, Marmelade, Chutney, Essig, Likör, Strümpfe, Cakepops, Karten, Geschenkboxen, Anhänger, Perlenengel

21 Harald Stallwitz
Geräucherte Forellen

22 Birgit Bernreuther
Bunte Kartoffelchips (in Tüten abgepackt), Kartoffeln, Bamberger Hörnchen und bunte Kartoffeln

23 Klaus Strobel
Duftöle, Duftkerzen, Duftteelichter, Duftlampen

24 Stefan Endner
Holzstelen, Backenzahnhocker, Hocker, Holzdeko: Holzsterne für Innen und Außen, Engel mit Edelstahl oder Glasflügeln

25 Gewürzmanufaktur Nachtrab
Eigene Gewürz- & Teemischungen, Einzelgewürze, Pudersalze, Lichtspiele aus Holz & Stein, Steine, Räucherwaren

26 Tanjas Blumenladen
Adventskränze und Gestecke, ausdekorierte Pflanzen

27 Rabeib Dürschner
Flamppizza bunt belegt, Kammersteiner Gemüsetaschen vegetarisch (Frühlingsrollen)

28 Milch- & Geflügelhof Wagner
Milch, Joghurt, Buttermilch, Molke, halbfester Schnittkäse, eingelegter Käse, Frischkäse, Quark, Quarkzubereitungen, Landbutter, Obazter, Kraut, Nudeln, Eier, Eierlikör, Hühnersuppe im Glas, Meerrettich, Zucchini-Relish, Rapspöl

29 Jagdgenossenschaft Kammerstein
Wildmeisterteller (Wildeintopf), Wildfleisch: Reh und Wildschwein, Honig

30 Historische Bürgerwehr Schwabach e.V.
Schwedischer Glühwein Glögg, verfeinerter Kinderpunsch alkoholfrei

31 Din.Din Handmade Cindy Schaab
Kinderkleidung (Mützen, Hosens, Pulllover), Deko, Nützliches für den Alltag, Geschenke für die Liebsten – Handgemachtes für Groß und Klein

32 Get in Focus!
Fotografie Claudia Spachmüller
Bilderausstellung, Portraitaufnahmen, Gutscheine, Rahmen

33 Elternbeirat der Grundschule Kammerstein
Heißer Holler, Kinderpunsch, Plätzchen, Aufstriche, Waffeln, Glühwein (Hollerfeuer), Punsch (Hollerpunsch)

34 Edith Brendel
Karabinertücher, passende Röcke + Shirt, frische Maroni

35 Kindertagesstätte Kammerstein
Selbstgebasteltes, „traditioneller Waldmarktzauber“ (Punsch oder mit Schuss)

36 FFW-Oberreichenbach
Makrelen gegrillt, Fischsemmlen (Lachs-, Bismarck-, Matjes-), vegetarische und vegan belegte Semmlen

37 Jürgen Götz
Käse ohne Gentechnik mit versch. Kräutern

38 Angela Kühnlein
Fotoseile u.-magnete

39 Das Mitbringssel
Gehänge aus Ton, Holz und Stoff, Schnee- und Wichtelmänner, Blumenstecker, Häkeltiere, Baumschmuck, Adventsgestecke aus Draht und Holz, Türschilder und Lichterketten

40 Manfred Preiß
Handgedrechselte Schalen, Kugeln, Schreibgeräte, Flaschenöffner, Haarnadeln, Schlüsselanhänger, Eier, Brieföffner

41 Hanna Gabler
Töpferwaren: Adventsteller, Plätzchenteller und -dosen, Engel, excl. Vasen, Apfelsaftbehälter und Gebrauchskeramik, handgemachte Vögel

42 Kraut und Bienen
Honig aus der Gemeinde Kammerstein, Brotaufstriche mit Honig, Kerzen und Christbaumanhänger aus Bienenwachs, Wachs für Bienenwachstücher und Kosmetik, Kerzenhalter, Dekoartikel aus Naturmaterial und Filz

43 Nähmäuse
Selbstgenähtes, Patchworksachen, Gefilztes, Geklöpkeltes

44 SV Barthelmesaurach e.V. SVB-Jugend
Drauracher Teufelssuppe, Kammersteiner Waldmarktsuppe, Volkersgauer Kartoffelsuppe, Günzersreuther Erbsensuppe, Minestrone, Tannenzweige

45 Partnerschaftsfreunde Quinzano/Italien
Regionale Spezialitäten aus unserer Partnerstadt Verona/Quinzano

46 Karl-Gustav Hirschmann
Bücher in fränkischer Mundart, Krimis, Gedichte, Kurzgeschichten – alles aus eigener Feder; Filzhandwerk (selbstgebastelt)

47 Elisabeth Volkert
Keramik für Haus und Garten



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29

_ E-Mail: info@grillenberger.de



Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

● Installationen aller Art
für Haus und Industrie
● Kundendienst
● Datentechnik
● Antennen-SAT-Anlagen
● Elektrogeräteverkauf



So kommen Sie nach Kammerstein

48 Direktvermarktung Roßkopf

Leberkäswegla, geräucherte Wurst, Frischwurst, Schinken, Dosen

49 FFW Kammerstein

Fränkische Bratwürste im Wegla oder mit Kraut und Brot, Bier und alkoholfreie Getränke, Wärmehalle

50 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Forstlicher Informationsstand

51 Thomas Stoppel

Kindereisenbahn

52 Theatergruppe Kammerstein

Theaterkarten

53 Dieter Strauß

Holzartikel, teilw. mit der Motorsäge geschnitten, z. B. Eulen, Eichhörnchen, Pilze, Bäume, Herzen, Igel, Kerzen, Sterne, Laternenhalter, kleine Elche, kleine Engel, Dekobretter

54 Kerstin Weislmeier

Advents- und Weihnachtsdeko, Schleifenbänder, Geschenkartikel

55 Gabi Klünder

Bunte Keramik, Glückselig, Wichtel, Eulen, Lichtertürme

56 Landkreis Roth/Wirtschaftsförderung mit Original Regional und ENA Landkreis Roth GmbH

„Original-Regional“ – aus dem Landkreis Roth, ENA- Energieberatungsagentur des Landkreises Roth, Energieberatung vor Ort

57 Schnells Kürbiskerne GbR

Kürbiskerne in versch. Varianten, Kürbiskernöl, Kürbiskernsenf, Kürbiskernhonig, Kürbiskernnudeln, Kürbiskerngeist, Plätzchen, Stollen, Lebkuchen, gedrechselte Vasen, Zweige, Misteln

58 Siegfried Bauer

Lammfelle, Lammfelleinlagen, Hütenschuhe, Lammfell-Sitzkissen

59 Walter Meyer

Gartenkunst aus Stahl und Edelstahl, Windspiele, Regenmesser

60 Bürgerstiftung Kammerstein

Selbstgebackene regionale Küchle

61 Werner und Martina Pelger

Kerzenhalter und Teelicht aus Holz, Accessoires und Schmuck aus Holz, Strickwaren

62 Bio-Obsthof Bub

Bio-Obst, Freilandei, Spargel im Glas, Wiesen-Nudeln, Eierlikör, Bio-Apfelwein, Bio-Apfelsaft, Bio-Apfelchips, Bio-Apfelbalsamicoessig, Freiland Duroc-Schweinefleischpakete Vorbestellungen

63 Familie Schmidt

Alpakawolle, Winterdeko mit Alpakaflilz, Plotterarbeiten (Kerzen, Christbaumkugeln, Kissen, Taschen, Geschirrtücher, Filzgeschenke), Arbeiten aus Holz (Flaschenhalter, Zirbenkissen, Teelichthalter, Pfannwender, Brotzeit-/Schneidebretter, Backbretter, Einkaufskörbe)



Sonderfahrplan der Linie 607 für den 25.11.2023
vom Bahnhof Schwabach nach Kammerstein.
Fahrplan unter www.kammerstein.de

Schwabach– Kammerstein

Samstag, 25.11.2023							
S2/R6 Nürnberg ab	09:01	10:01	11:01	Linie607	12:41	13:41	14:41
S2/R6 Schwabach an	09:20	10:20	11:20		13:00	14:00	15:00
Schwabach Bahnhof	09:25	10:25	11:25	11:55	13:05	14:05	15:05
Schwabach Wallenrodstr.	09:26	10:26	11:26	11:56	13:06	14:06	15:06
Schwabach Schillerplatz	09:29	10:29	11:29	11:58	13:09	14:09	15:09
Schwabach Nördlinger Str.	09:30	10:30	11:30	11:59	13:10	14:10	15:10
Schwabach Am St.-Brücklein	—	—	—	—	—	—	—
Schwabach Gewerbepark West	—	—	—	—	—	—	—
Haag Nord	—	—	—	—	—	—	—
Haag Süd	09:39	10:39	11:39	12:05	13:19	14:19	15:19
Kammerstein Nord -Hst 3-	09:40	10:40	11:40	12:07	13:20	14:20	15:20
Kammerstein Nord -Hst 1-	09:40	10:40	11:40	12:07	13:20	14:20	15:20
Kammerstein Mitte/Waldmarkt	09:41	10:41	11:41		13:21	14:21	15:21

Kammerstein – Schwabach

Samstag, 25.11.2023							
				Linie 607			
Kammerstein Mitte/Waldmarkt	09:56	10:56		12:56	13:56	14:56	15:56
Kammerstein Nord -Hst 2-	09:58	10:58	11:41	12:58	13:58	14:58	15:58
Haag Süd	09:59	10:59	11:42	12:59	13:59	14:59	15:59
Haag Nord	10:00	11:00	11:43	13:00	14:00	15:00	16:00
Schwabach Gewerbepark West	—	—	—	—	—	—	—
Schwabach Am St.-Brücklein	—	—	—	—	—	—	—
Schwabach Nördlinger Str.	10:04	11:04	11:46	13:04	14:04	15:04	16:04
Schwabach Schillerplatz	10:05	11:05	11:48	13:05	14:05	15:05	16:05
Schwabach Wallenrodstr.	10:07	11:07	11:50	13:07	14:07	15:07	16:07
Schwabach Bahnhof	10:09	11:09	11:52	13:09	14:09	15:09	16:09
S2/R6 Schwabach ab	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19
S2/R6 Nürnberg an	10:38	11:38	12:38	13:39	14:38	15:38	16:38

Wegen der gesperrten Ortsdurchfahrt in Haag entfallen einige Haltestellen.
Für alle Fahrten gilt der VGN Tarif.





Wir haben eine SOFTECTS Waschanlage
mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 . 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



So kommen Sie nach Kammerstein



Mit dem Auto aus Richtung
BAB 6 Nürnberg – Heilbronn,
Nürnberg und Schwabach

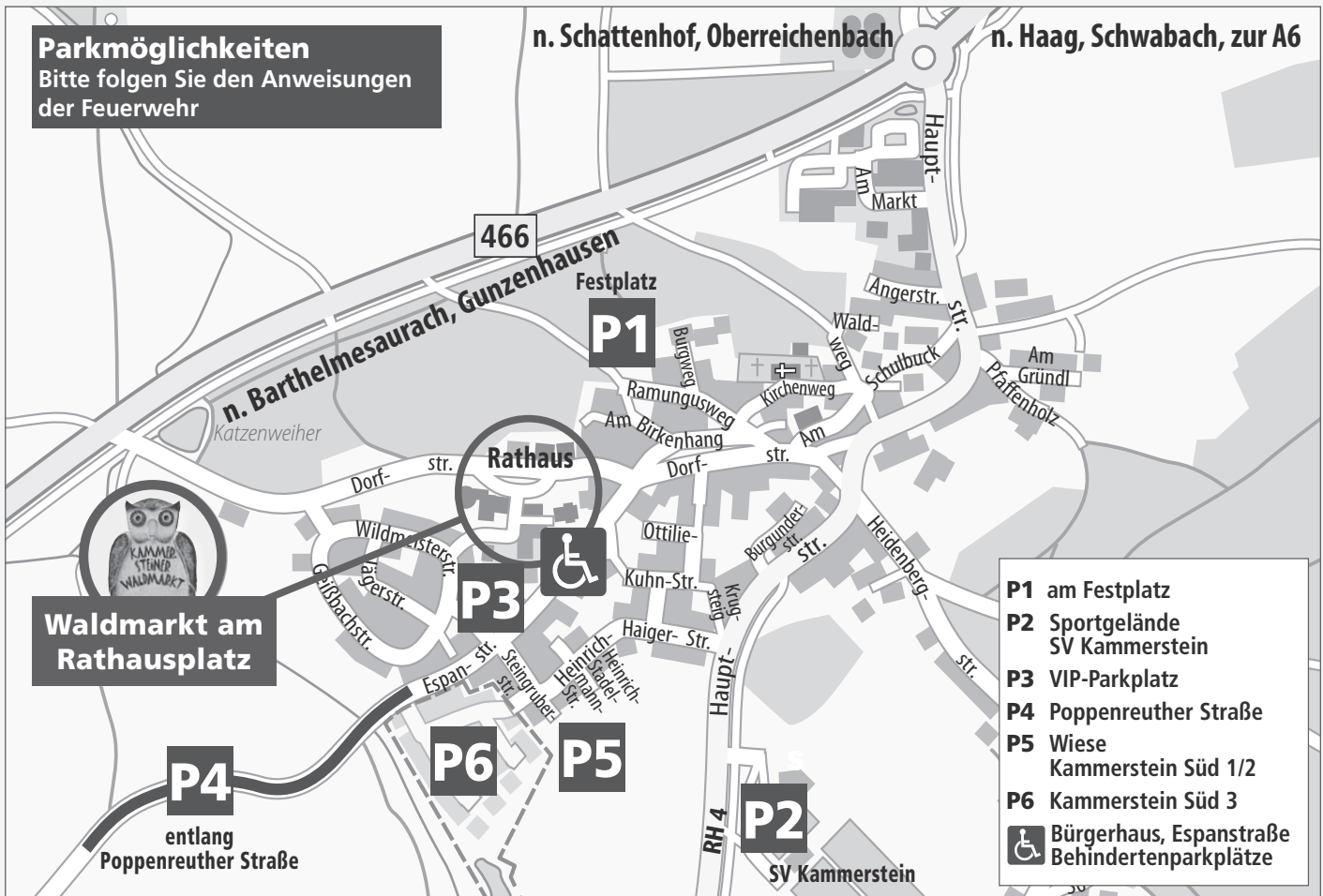
Achtung: Wegen Sperrung Ortsdurchfahrt Haag in Richtung Kammerstein der Umleitung „Gunzenhausen“ folgen:

Ausfahrt Schwabach-West/Kammerstein, Richtung Schwabach, Schwabach Rittersbacher Straße, Ottersdorf, Tennenlohe, Kühedorf und Neumühle nach Kammerstein.

Von Kammerstein in Richtung Schwabach ist die Ortsdurchfahrt Haag frei!

Informationen:

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10
91126 Kammerstein
Telefon 09122/9255-0
Fax 09122/92 55-40
www.kammerstein.de
info@kammerstein.de



DOMMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



Zu 99 Prozent vollendet

Tabak-Infozentrum Rudelsdorf: Offizielle Eröffnung zum Beginn der Saison am 3. März 2024

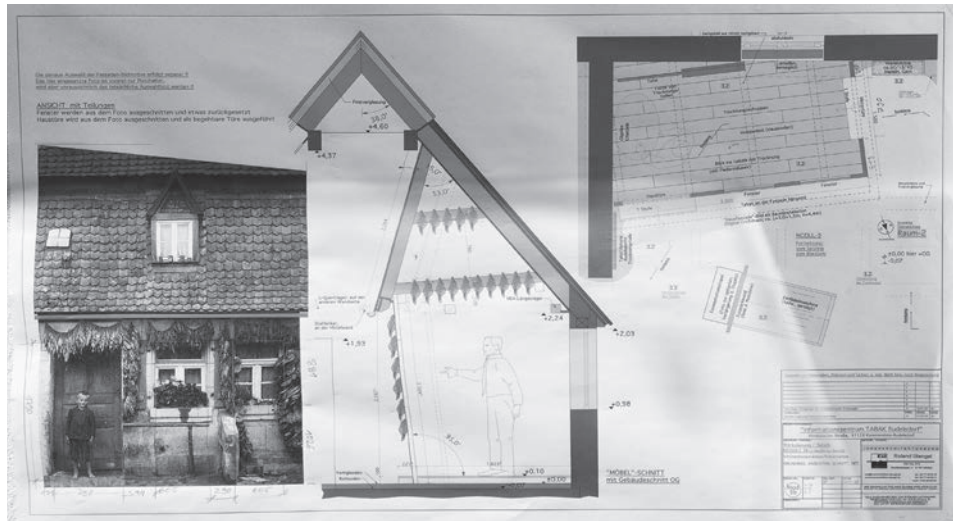
„Was lange währt, wird endlich gut“: Mit diesem erleichterten Ausspruch reagierte Bürgermeister Wolfram Göll auf die Feststellung, dass das „Infozentrum Tabakanbau in Franken“ in Rudelsdorf nun praktisch fertig ist. Bei der jüngsten Besprechung mit den Beteiligten in Rudelsdorf stellte sich nämlich heraus: Nur ganz wenige Rest-Arbeiten sind noch zu erledigen, etwa die Anbringung der Flaggen auf der Außenseite der früheren Tabakhalle.

Ansonsten ist alles zu 99 Prozent vollendet. „Und es ist wirklich wunderschön geworden, unser Tabak-Infozentrum“, freute sich Bürgermeister Wolfram Göll.

So konnte die Runde in Rudelsdorf unter Leitung des Geschäftsleitenden Beamten Thomas Lechner Folgendes festlegen: Die offizielle Eröffnung des Tabak-Infozentrums Rudelsdorf wird zu Beginn der Sommersaison am Sonntag, 3. März 2024 stattfinden, und zwar um 14.00 Uhr. Reguläre Öffnungszeiten sollen dann immer am ersten und dritten Sonntag jedes Monats sein, und zwar von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Betreuung zu den Öffnungszeiten wie auch alle weiteren zusätzlichen Führungen für angemeldete Gruppen organisiert der Dorfverein Rudelsdorf, namentlich die frühere Vorsitzende Christa Süß. Anmeldungen sollen dennoch über die Gemeindeverwaltung laufen. „Wir hätten das Zentrum auch schon jetzt im November eröffnen können. Aber dann kommt ja die Winterpause, denn das Infozentrum ist nicht beheizbar. Insofern ist es besser, erst im Frühling offiziell zu eröffnen“, so das Gemeindeoberhaupt zur Begründung für diese Terminwahl.

Bürgermeister Wolfram Göll dankte schon jetzt allen Beteiligten: insbesondere dem Dorfverein Rudelsdorf und hier besonders Christa Süß, dem Heidecker Innenarchitekten Roland Stengel, dem Archäologen Thomas Liebert aus Roßtal für die fachliche Konzeption



tion der Ausstellung, Nadine Menchen vom Verein Erlebenswelten Roth, der Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß, aber insbesondere auch Jutta Niedermann-Kriegel und Richard Götz vom Gemeinderat, die sich sehr für die Vollendung des Projekts starkgemacht hatten.

„Dieses Tabak-Infozentrum war ja beinahe schon eine unendliche Geschichte, nach über zwölf Jahren Planungs- und Vorbereitungszeit und vielen Pausen dazwischen“, so Bürgermeister Wolfram Göll. „Als wir im April 2021 hier in Rudelsdorf zusammengekommen sind, um die Chancen für das Projekt zu prüfen, hatte kaum jemand mehr daran geglaubt, dass das doch noch was werden kann. Viele hatten das Projekt schon totgesagt“, so Göll.

Doch dann kam zuerst das Signal vom Rudelsdorfer Dorfverein, dass noch genügend Leute vorhanden sind und auch noch genug Lust auf das Projekt. Dann – nach tatkräftiger Mithilfe von Nadine Menchen vom Verein Erlebenswelten – das erleichternde Signal von der regionalen LEADER-Verwaltung, dass dieses schon längst genehmigte Projekt

auch jetzt noch abgerechnet werden könne. Immerhin beträgt der europäische LEADER-Zuschuss knapp 100.000 Euro. „Ohne dieses Geld hätten wir das Projekt nicht geschafft“, betont der Bürgermeister.

Und dann – als dritter entscheidender Faktor – sei das Signal vom Gemeinderat gekommen, dass die Gemeinde die restlichen Kosten in Höhe von rund 150.000 Euro übernimmt. „Hier haben sich besonders Frau Niedermann-Kriegel und Herr Götz ins Zeug gelegt. Auch dafür herzlichen Dank“, so der Bürgermeister.

Dieses Tabak-Infozentrum werde wichtige kulturelle Impulse im Aurachtal und damit im Süden der Gemeinde Kammerstein setzen, betonte Wolfram Göll. Es schließe eine Lücke und dokumentiere den traditionsreichen Tabakanbau in Franken, der einst im Schwabacher Land sehr weit verbreitet war. „Das Infozentrum Tabakanbau in Franken wird das einzige Infozentrum weit und breit sein, das sich ausschließlich mit dem Tabakanbau befasst – und besitzt damit ein Alleinstellungsmerkmal. Wir sind schon jetzt stolz darauf“, so der Bürgermeister. wog





Blaulichtfamilie ist intakt

Innen-Staatssekretär Kirchner in Kammerstein – Polizei, Feuerwehr und Rettungsorganisationen kooperieren gut

Die Beziehungen der Blaulichtorganisationen in Schwabach und im Landkreis Roth zueinander sind intakt. Katastrophenschutz sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Region sind in den besten Händen.

So lautet das Hauptergebnis des Gesprächs zwischen Sandro Kirchner, Staatssekretär im bayerischen Innenministerium, und führenden Vertretern von Polizei, Feuerwehr, Rotem Kreuz, Rettungsleitstelle, Hubschrauberstaffel, Technischem Hilfswerk (THW) und Wasserwacht. Sie waren auf Einladung von Volker Bauer zum „Familientreffen“ in Kammerstein zusammengekommen, wie es der Landtagsabgeordnete bezeichnete.

Die Grundstimmung und auch die Zufriedenheit der Organisationen mit der Unterstützung durch den Freistaat für die konkrete Arbeit war dabei außerordentlich gut. Kritik gab es so gut wie keine. Einige der regionalen Chefs hatten lediglich kleine Verbesserungswünsche: So beklagten der Leiter der Polizeihubschrauberstaffel in der Rother Kaserne, Polizeirat Michael Sachs, und der stellvertretende Hiltpoltsteiner THW-Chef Dieter Kobras den Zeitrahmen bei baulichen Projekten des Bundes. Außerdem regte Sachs eine technische Verbesserung bei Drohnen an, damit sie von Helikoptern erkannt werden können.

Kreisbrandrat Christian Mederer wünschte sich eine Einbeziehung der Feuerwehrbasis bei der neuen Alarmbeplanung und lobte die Aufstockung der Förderung für Feuerwehrfahrzeuge durch den Freistaat. Zugleich regte er eine klarere Regelung für die Einsatzleitung der Feuerwehr bei Hilfe-



Die Spitzenkräfte der hiesigen Blaulichtorganisationen beim Treffen in Kammerstein mit Volker Bauer und Staatssekretär Sandro Kirchner. (Foto: Robert Schmitt)

leistungen auf Autobahnen an.

Karl Dirr, Leiter der Notfallrettung beim Kreisverband Südfranken des Roten Kreuzes, beklagte sich über geänderte Rahmenrichtlinien beim Einsatz von Fahrzeugen. „Gekürzte Förderung und eine erhöhte Laufleistung machen eine Rekrutierung gebrauchter Autos für Ehrenamtliche immer schwieriger“, so Dirr.

Die Leiter der Polizeiinspektionen in Schwabach, Roth und Hiltpoltstein beklagten vor allem die zunehmende Respektlosigkeit und Gewaltbereitschaft gegenüber Polizeibeamten. „Massive Beleidigungen und erhebliche Angriffe werden immer häufiger“,

beklagten Martin Kupka, Martin Junglas und Peter Winkler.

Innenstaatssekretär Sandro Kirchner bestätigte dies aus seiner Warte. Er forderte eine schnelle und spürbare Bestrafung der Täter von Angriffen gegen Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte. Kirchner lobte die Gesprächsteilnehmer als „Netzwerk der inneren Sicherheit“, das in der Region ebenso hervorragend aufgestellt sei wie im Rest Bayerns. „Die Staatsregierung ist froh, dass alle Organisationen bei Gefahr und Bedrohung schnell, kompetent und sachgerecht helfen“, erklärte Kirchner.

Robert Schmitt (ST) / wog



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf
 Muhr am See Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See
 Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal
 Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein
 Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de

Aus dem Einwohnermeldeamt

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.124
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	154
Geburten im Oktober 2023	0
Sterbefälle im Oktober 2023	3
Zuzüge im Oktober 2023	12
Wegzüge im Oktober 2023	18
Stand zum 31. Oktober 2023:	3.278





Dialog mit Landwirten, Jägern und Fischern

Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber in Kammerstein: Ernährung im eigenen Land sichern

Zu einem Dialog mit Landwirten aus dem Kreis Roth ist die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber nach Kammerstein gekommen. Die aus Bad Reichenhall stammende Ministerin und Landtagsabgeordnete machte auf ihrer Tour durch den Freistaat just am 14. September, dem Tag ihres 43. Geburtstags, im Kammersteiner Bürgerhaus Halt, um mit Fachleuten aus der Land- und Forstwirtschaft, der Jagd und dem Fischereiwesen über aktuelle Probleme zu diskutieren.

Der Kammersteiner Landtagsabgeordnete Volker Bauer hatte es nicht versäumt, ein Geburtstagsgeschenk für Ministerin Kaniber zu besorgen. Gemeinsam mit Bürgermeister Wolfram Göll und den lokalen Verbandschefs überreichte er im Kammersteiner Bürgerhaus eine riesige Torte mit den Emblemen der Organisationen.

Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll begrüßte die Ministerin und erklärte, dass der Charakter der Gemeinde Kammerstein nach wie vor im Wesentlichen ländlich und landwirtschaftlich strukturiert ist – trotz allen Strukturwandels im Speckgürtel der Metropole Nürnberg, trotz aller Zuzüge von Menschen aus den umgebenden Städten, trotz des enormen Preisdrucks beim Bau- land.

Rund 60 aktive land- und forstwirtschaftliche Betriebe prägten nach wie vor die Kulturlandschaft der Gemeinde Kammerstein. „Darunter bauen einige sehr originelle Sonderkulturen an, etwa Tabak, Spargel und Kürbisse“, erwähnte Göll. Der Bürgermeister regte an, dass sich die Staatsforsten bei der Auswahl von Projektierungsbüros für Windkraft stärker an einer starken Bürgerbeteiligung orientieren sollten.

Ministerin Michaela Kaniber machte deutlich, dass der Freistaat aus ihrer Sicht ein Bollwerk, die Landwirtschaft gegen Einschränkungen der EU und des Bundes unterstütze. „Gegen die Angriffe aus Berlin und Brüssel ist Bayern für seine Bauern ein Schutzschild“, so Kaniber. Zugleich sichere die Staatsregierung den Bestand der bayerischen Landwirtschaft. In einem eigenen Zukunftsvertrag habe man sich zur Nutztierhaltung, zum Eigentum und zur Stärkung der Direktvermarktung sowie des Milchviehstandorts bekannt.

Ministerin Michaela Kaniber betonte und lobte insbesondere die Kleinteiligkeit der bayerischen Landwirtschaft. „Bei uns gibt es keine industriellen Ställe mit 60.000



Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber trägt sich bei ihrem Besuch in Kammerstein ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Schweinen“, betonte die Ministerin. „In Bayern haben die Höfe im Schnitt 35 Hektar und 44 Tiere.“ Ebenso betonte sie die enorme Bedeutung der Ernährungssouveränität für Deutschland. „Man hat beim Gas gesehen, was passiert, wenn wir uns von Importen abhängig machen“, erklärte sie. Länder wie China und Indien sicherten sich hier ab. „Was aber macht die EU: Sie legt Flächen still“, lautete Kanibers Kritik an den Entscheidungen aus Brüssel.

In der Diskussion beklagte Manfred Dörner aus Eysölden, Obmann des Bauernverbands im Kreis Roth, die zunehmende Belastung durch die Bürokratie und kritisierte die Umsetzung des Erosionsschutzprogramms der EU. „Die Jungen haben keine Lust, sich stundenlang ins Büro zu setzen, denn das hat mit Landwirtschaft nichts mehr zu tun“, so der Bauernverbandschef. Kaniber gab ihm vollkommen recht: „Ich habe hier vollstes Verständnis für die Bauernschaft, die auf ihren Feldern sein will, statt Formulare auszufüllen und die Arbeit zu dokumentieren.“

Manfred Winkler, Chef eines Obstbaubetriebs in Gustenfelden, beklagte zunehmende Schäden durch Krähen und regte an, ihre Entnahme auf regionaler Ebene zu regeln. Ebenso forderte er Entschädigungsleistungen. Michaela Kaniber verwies hier auf die Förderung einer privaten „Mehrfahrenversicherung“ durch den Freistaat.

Jörg Zitzmann, Präsident des mittelfränkischen Fischereiverbands, kritisierte den Umgang mit Fischottern und Bibern. „Ihre Zahl

ist mittlerweile so enorm, dass eine Bejagung erforderlich ist“, so Zitzmann. Er danke der Staatsregierung, dass sie hier durch eine entsprechende Verordnung den ersten Schritt gemacht habe. Unterstützt wurde er vom Vorsitzenden des Rother Fischereivereins. „Wir brauchen pro Jahr 100.000 Euro, um an unseren Weihern die Schäden durch den Biber auszugleichen“, so Robert Hofmann. Zugleich erwähnte er, am Rothsee gebe es eine Kormoran-Kolonie, die die Fischerei enorm beeinträchtige. „Dort gibt es 1200 Vögel“, erklärte er und forderte eigene Fördertöpfe für Fischereivereine.

Auch die zunehmende Verbreitung des Wolfs in Mittelfranken wurde als Problem benannt. Hans Vitzthum, Gastronom und Jäger aus Poppenreuth, schilderte ein Erlebnis, das seiner Meinung zufolge belege, dass der Wolf bereits den Heidenberg erreicht habe. So sei ein gerissenes Reh ratzgeputz verschlungen worden, und der Kot („Losung“) sei unmittelbar daneben abgesetzt worden – laut Vitzthum typisches Wolfsverhalten.

Frank Wagner vom Gebrauchshundeverein Bayern verlangte Rechtssicherheit für das Verhalten der Jäger, wenn es Konflikte mit dem Wolf gebe. „Schließlich muss ich mich und meinen Hund schützen.“ Michaela Kaniber verwies hierzu auf die Meinung des Innenministeriums. „Wenn der Wolf eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Leib und Leben darstellt, darf man ihn schießen“, so die Landwirtschaftsministerin.



Staatliches Lob für Bauherren

Landwirtschaftsministerin Kaniber verlieh Staatspreise für Gebäude in Barthelmesaurach, Wallesau und Bieswang

Gleich drei Staatspreise für „Dorferneuerung und Baukultur“ sind nach Mittelfranken gegangen. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber überreichte an insgesamt zwölf Bauherren aus ganz Bayern die beliebten Urkunden für hervorragend neuerrichtete oder instandgesetzte Gebäude in der Residenz in München. Die Preisträger in Mittelfranken sind:

Ein historisches Wohnhaus mit Scheunenersatzbau liegt am Ortseingang und prägt Barthelmesaurach im Landkreis Roth. Der Neubau in den Abmessungen des alten Stadels füge sich mit Steildach und knappen Dachrändern harmonisch ins Ortsbild ein, heißt es. Beide Gebäude dienen derzeit dem Wohnen. Zusätzlich sei geplant, die Zweigstelle des Architekturbüros der Eigentümer einzurichten, der Familie Riehl.

Wallesau im Landkreis Roth glänzt mit der Wiederbelebung einer leerstehenden Hofstelle zu einem Dorfgemeinschaftshaus. In der Laudatio heißt es: Instandsetzung, Umbau und Ergänzung eines historischen Gebäudeensembles würden eine attraktive Mitte fürs Dorfleben bilden. Bemerkenswert sei auch der Außenbereich: ein atmosphärischer Dorfplatz, der den Anforderungen für klimagerechtes, nachhaltiges Bauen Rechnung trage.

In Bieswang im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen bilde das denkmalgeschützte Jurahaus durch eine gelungene Verknüpfung zur zeitgemäßen Architektur des Nebengebäudes eine homogene Einheit. Die behutsame Übersetzung der Merkmale des Jurahauses in eine moderne, dorfgerechte Formensprache beim Nebengebäude zeige den Mehrwert des Projekts, das Platz für hochwertigen Wohnraum, Atelier und Ferienwohnung geschaffen habe.

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zeichnet alle zwei Jahre private und öffentliche Bauherren



Familie Riehl hat von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber den Staatspreis „Dorferneuerung und Baukultur“ erhalten – für ihre sensible Renovierung eines historischen Wohnhauses nebst Stadel in Barthelmesaurach. Erste Reihe v.l.: Dr. Martin Riehl (Architekt), Staatsministerin Michaela Kaniber, Veronika Haus-Riehl (Architektin). Zweite Reihe v.l.: Wolfgang Neukirchner (Leiter des ALE Ansbach), Dr. Verena Walter (Architektin des ALE Ansbach), Wolfgang Pfrogner (Leiter der Dorferneuerung Barthelmesaurach).

aus, die sich in der Dorferneuerung besonders um die Baukultur gekümmert haben. In den vergangenen beiden Jahren flossen 75 Millionen Euro in 1700 Gebäude in Bayern.

„Mit bewundernswertem Engagement und viel Mut haben Sie dafür gesorgt, charakteristische Gebäude im Ort zu erhalten und zeitgerecht zu nutzen oder mit moderner Architektur ländliche Baukultur weiterzuentwickeln“, sagte Ministerin Kaniber bei der Prämierung in München in Richtung der Preisträger. „Beeindruckend, wie Sie alten Gebäuden neues Leben eingehaucht haben oder ganz neue Akzente in den Dörfern gesetzt haben.“

Die öffentlichen und privaten Bauherren leisteten einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität und Innenentwicklung der Dörfer, reduzierten den Energieverbrauch und stärkten die regionale Wertschöpfung, so die Ministerin.

„Die Fördermittel aus der Dorferneuerung und Ländlichen Entwicklung kommen direkt in den Dörfern an“, stellte Leonhard Rill, Leiter der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung, fest. Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unterstützte finanziell und begleitete beratend die Bauprojekte in Barthelmesaurach, Wallesau und Bieswang. *PM / wog*

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

Ihr zuverlässiger
Partner für
Umweltlösungen!

hofmann
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



Was gibt es Neues in der Kita Aurachwiese?

Bessere Vernetzung dank Kita-App – Frühstücksangebot für alle Kinder

Der Start ins neue Kita-Jahr liegt schon ein paar Wochen zurück. Seitdem hat sich bei uns wieder einiges getan: Die Eingewöhnungen unserer neuen Krippen- und Kindergartenkinder sind abgeschlossen. Seit Kurzem verwenden wir die Kita-App namens Kidsfox, mit der wir einen besonders schnellen und unkomplizierten Kommunikationskanal zu unseren Familien herstellen können.

Statt mehreren Aushängen an den Gruppen und kleinen Zetteln in den Garderoben können wir nun einfach die Informationen zu unserer aktuellen Gruppenarbeit, einem Bastelprojekt oder unseren nächsten Festen elektronisch übermitteln. Auch die Familien können die App nutzen, um zum Beispiel die Kinder bei Abwesenheit abzumelden.

Außerdem wird seit September in unserer KiTa – und allen anderen Diakoneo-Kindertagesstätten – für alle Kinder ein kostenloses Frühstück angeboten. Die Lebensmittel hierfür werden von „Sven bringt's“ frisch geliefert und sind komplett durch den Träger mittels Spenden finanziert. Des Weiteren erhält die Kita durch die Teilnahme am „EU-Schulprogramm“ jede Woche für alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren Obst, Gemüse und Milchprodukte gestiftet.

Jeden Morgen bereitet das pädagogische Personal das Frühstück vor. Die Krippenkinder essen gemeinsam in ihrem Gruppenraum, während die Kindergartenkinder im Bistro beim offenen Frühstück ganz nach Hungergefühl intuitiv entscheiden dürfen. Das abwechslungsreiche Buffet hat schon so manchen Frühstücksmuffel „verführt“. Einmal pro Woche gibt es ein kulinarisches Highlight, beispielsweise in



In der Kita Aurachwiese gibt es seit September ein kostenloses und gesundes Frühstück für alle Kinder.

Form von Rührei, Pfannkuchen oder Kakao. Zur Übersichtlichkeit der Eltern hängt der Frühstücksplan am Bistro aus.

Na dann: Guten Appetit!

Kita Aurachwiese Barthelmesaurach

Hochmotiviert ins neue Kita-Jahr

Kita Aurachwiese: Neuer Elternbeirat für das Kita-Jahr 2023/24 – Herzlicher Dank an die Vorgänger

Mit dem neuen Krippen- und Kindergartenjahr war auch eine Neuwahl des Elternbeirats an der Reihe. Erfreulicherweise haben sich viele Eltern bereiterklärt, dem Elternbeirat beizutreten. Herzlichen Dank an alle bisherigen Mitglieder für Ihren Einsatz!

In der ersten Sitzung mit Kita-Leiterin Ninja Siehr und Diakoneo-Regionalleiterin Susanne Traumüller-Fischler kamen alle nominierten Elternvertreter zusammen. Die Ämter wurden wie folgt aufgeteilt: Neue Erste Vorsitzende ist Lisa Decker, ihre Stellvertretung übernimmt Sissi Oettl. Außerdem engagieren sich als Schriftführerinnen



Der neue Elternbeirat der Kita Aurachwiese: Vorne v.l.: Sissi Oettl, Nadine Glombik, Stefanie Kuttert, Amy Hartl, Lisa Decker. Hinten v.l.: Carolin Trißler, Julia Mußmann, Iris Rahnhöfer

Amy Hartl und Julia Mußmann. Die Kasse verwaltet künftig Nadine Glombik. Den Einkauf übernehmen Iris Rahnhöfer und Carolin Trißler. Stefanie Kuttert fungiert weiterhin als Redaktion.

Danach wurden die geplanten Aktionen des aktuellen Kita-Jahres erläutert. Wir, der neue Elternbeirat, werden das Kita-Team bei seinen Aktivitäten mit Rat und Tat unterstützen. Das erste große Event steht schon vor der Tür: Unser Laternenumzug! Danke auch an alle Eltern für das bisherige schöne Miteinander und das entgegengebrachte Engagement. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Bei Wünschen, Vorschlägen, Fragen und Anregungen sind wir auch per E-Mail zu erreichen: elternbeirat-kita-aurachwiese@gmx.de.

Stefanie Kuttert, Elternbeirat Kita Aurachwiese

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10

Mail info@ft-fuchs.de

www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



Energieeffizienz steigern, Kosten sparen

Tolles Angebot: Kostenlose Energieberatung für Bürger im Kammersteiner Rathaus durch die ENA-Roth

Jeder merkt es: Die Kosten für Gas, Heizöl, Pellets und sogar für Stückholz sind in bisher ungeahnte Höhen gestiegen. Die Gemeinde Kammerstein lässt ihre Bürger in dieser „inflationären Zeit“ nicht alleine.

So bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der ENA-Roth – der unabhängigen Energie-Beratungs-Agentur GmbH des Landkreises Roth, ein regelmäßiges Beratungsangebot mit qualifizierten Energie-Experten an. Alle Bürger aus der Gemeinde Kammerstein und allen Ortsteilen sind eingeladen, kostenfrei den Bürgerservice „Energieberatung“ in Anspruch zu nehmen.

Holen Sie sich Tipps und Hinweise, wie Sie ohne oder mit geringen Kosteneinsatz sehr einfach erhebliche Energieeinsparungen realisieren können. Aber auch falls Sie Fenster, Türen oder Heizungsanlagen tauschen, ob Sie sich an das geplante Nahwärmenetz anschließen, das Dach sanieren oder komplett neu bauen möchten, haben die Energie-Experten für Sie wertvolle Hinweise. Von den technischen Möglichkeiten bis zu möglichen Förderprogrammen stehen Ihnen die Experten Rede und Antwort.

Zu folgenden Themen und Fragenstellungen (Auswahl) können sich die Bürger neutral und kompetent beraten lassen:

- **Neubau:** Gibt es gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz von Neubauten und welche Merkmale sind zu beachten? Welche Heizsysteme sind in einem modernen Neubau sinnvoll? Gibt es Fördermittel und welche Anforderungen müssen erfüllt werden? Was bedeutet die Bezeichnungen klimaneutrales Bauen, „KfW-Effizienzhaus 40“ oder „Passivhaus“?
- **Bestandsgebäude:** Wie kann mit einfachen Mitteln der Energieverbrauch reduziert werden? Welches sind sinnvolle energetische Maßnahmen an bestehenden Gebäuden und worauf ist zu achten? Welche modernen Dämm-Materialien gibt es? Worauf ist bei der Erneuerung von Fenstern und Türen zu achten? Wie können Dach, Deckenflächen und Außenwände effizient saniert und gedämmt werden? Welche Fördermittel können ggf. vom Staat genutzt werden und was bedeuten die Bezeichnungen „KfW-Effizienzhaus 85, 70, 55 oder 40 im Bestand“?
- **Heizung:** Welche Heizsys-



Energie einsparen ist gar nicht so schwer. Die ENA-Roth berät sie kostenlos dabei – ein Angebot der Gemeinde Kammerstein.

teme gibt es aktuell? Worauf ist bei neuen Heizungsanlagen oder bei Anschluss an ein Nahwärmenetz zu achten? Ist eine Wärmepumpe oder Pellets Heizanlage für mein Gebäude geeignet? Was bedeutet der Begriff Brennwertkessel? Gibt es Möglichkeiten Zuschüsse zu beantragen und welche Voraussetzung müssen eingehalten werden?

- **Kraftwerk Sonne:** Die Sonne sende keine Rechnung! Wie funktioniert die Wärmezeugung mit der Sonne? Ist es wirtschaftlich, eine thermische Solaranlage zu installieren? Mit welchen Kosten muss man rechnen und gibt es Förderungen?
- **PV-Anlagen mit und ohne Speicher:** Macht es Sinn den Strom mit einer PV-Anlage zu erzeugen? Worauf sollten sie beim Kauf einer PV-Anlage achten. Welche Speichersysteme gibt es? Wie groß bzw. welche Leistung sollte eine PV-Anlage und ein elektrischer Speicher besitzen.
- **Elektrischer Strom:** Wie kann der Stromverbrauch mit einfachen Mitteln gesenkt werden? Worauf ist beim Kauf neuer Elektrogeräte im Hinblick auf den Stromverbrauch zu achten? Wieviel Watt oder Lu-

men sollten moderne LED-Leuchtmittel bei Austausch einer Glühbirne oder Energiesparlampe besitzen?

- **Schimmel:** Hilfe, ich habe Schimmel im Schlafzimmer! Wie kann der Schimmel vermieden werden? Wie entsteht Schimmel bzw. woher kommt der Schimmel?

Und viele weitere Themen rund um Energieeinsparung, Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energien sind möglich. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen mindestens eine halbe Stunde für all Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Beratungstermine finden immer donnerstags im Rathaus zwischen 15:00 und 18:00 Uhr statt: Der nächste Beratungstermin ist der 12. Dezember 2023

Nutzen Sie das kostenfreie Angebot der Gemeinde Kammerstein und wenden Sie sich zur Terminvereinbarung für eine persönliche Einzel-Beratung an die Gemeindeverwaltung. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Aching: Tel. 09122/9255-21

Weitere Informationen zum Energiesparen und Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt in der ENA-Roth erfragen. Sie erreichen die ENA-Roth unter Tel. 09171/81-4000 oder per E-Mail unter der Adresse ena@landratsamt-roth.de.





Voller Erfolg – Erleichterung für junge Eltern

Herbstbasar der Kindertagesstätte Kammerstein: Mehr als 3000 Artikel im Angebot

Vor einigen Wochen fand wieder unser beliebter Herbstbasar im Bürgerhaus Kammerstein statt. Wir konnten uns dieses Jahr über 3291 Artikel von insgesamt 60 Verkäufern freuen – mit einer breiten Auswahl an Kinderbekleidung, über Spielzeug und Babyausstattung bis hin zu Kindersitzen und Schwangerschaftsmode.

Auch dieser Basar war wieder ein voller Erfolg, es wurden 43 Prozent der Artikel verkauft. Dazu kamen noch die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf und Spenden. Die Kindertagesstätte Kammerstein und somit alle Kinder in der Kinderkrippe, Kindergarten und dem Hort freuen sich sehr über diese stolze Summe, die komplett ihnen zu Gute kommt.

Dieser Herbstbasar wurde bisher immer überwiegend von Theresa Zanzinger und

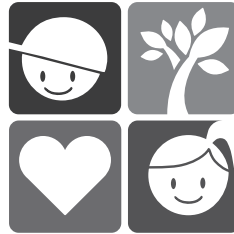
Daniela Kress, den ehemaligen Vorsitzenden des Elternbeirats, organisiert. Da beide aber zum Ende des letzten Kita-Jahres ihr Amt niedergelegt haben, wurden schon bei den Vorbereitungen die neuen Vorsitzenden Kirsten Germann und Kristin Badewitz mit einbezogen, die künftig gemeinsam die Basarvorbereitung übernehmen werden.

Nur durch die super Organisation im Vorfeld im Zusammenspiel mit unserer Online-Basar-App „Basarolino“ konnte der Basar reibungslos funktionieren. Von den Käufern gab es auch durchwegs positives Feedback. Der Kammersteiner Basar ist inzwischen schon weithin bekannt für die gute Qualität der Artikel – was nicht zuletzt

daran liegt, dass am Vortag jeder einzelne Artikel überprüft wird. Kaputte Artikel oder Kleidungsstücke mit zu starken Gebrauchsspuren landen gar nicht erst im Verkaufsraum.

Wir als Elternbeirat bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen aus der Kita, Susann Flemming für die Gestaltung des Flyers und vor allem bei den Eltern, die uns durch Kuchen Spenden, beim Vorsortieren, bei der Durchführung und auch beim Aufräumen tatkräftig unterstützt haben. Ohne Euch wäre ein Basar in dieser Art und Weise schlichtweg nicht möglich!

*Lena Schnell,
Elternbeirat KiTa Kammerstein*



Das gesamte EB-Team beim Herbstbasar bestehend aus dem alten und dem neuen Elternbeirat – tatkräftig unterstützt von der Kita-Leiterin Liss Bauer (v.l.).



Blick in den großen Saal des Kammersteiner Bürgerhauses, wo über 3000 gut erhaltene Kinder-Artikel auf die Kunden warteten.

Einladung zum Praxis-Jubiläum

20 Jahre Praxis „Lebensrhythmus“ in Kammerstein – Jubiläumsfest am Freitag, 1. Dezember



Heike Friedrich gründete am 1. Dezember die Praxis „Lebensrhythmus“ in Kammerstein.

Die gebürtige Schwabacherin Heike Friedrich lebt seit 1999 in Kammerstein. Am 1. Dezember 2003 gründete sie die Praxis für Lebens- und Gesundheitsberatung, damals noch in der Heidenbergstraße. Zeitgleich begann sie ihre Tätigkeit in der Erwachsenenbildung im Bereich Gesundheit an verschiedenen Institutionen u.a. an den Volkshochschulen Kammerstein, Rohr und Schwabach. Zahlreiche Kurse für Yoga, Workshops und Gesundheitsvorträge wurden im Laufe der letzten 20 Jahre von ihr gestaltet.

2007 erfolgte der Umzug der Praxis in die Dorfstr. 19 im Hauptort Kammerstein. Inzwischen überwiegt die Praxistätigkeit als Heilpraktikerin mit individuellen Gesundheitsleistungen aus dem Bereich TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) u.a. Akupunktur, Shiatsu, Kräuterheilkunde, Atem-, Bewegungs- und Ernährungstherapie.

Das Therapiespektrum ist auf Erwachsene, Jugendliche und Kinder abgestimmt. Kurse für Dao Yoga, Vorträge und gelegentliche Musikabende finden inzwischen in den Räumen der Praxis statt.

Patientensicherheit wird durch qualifizierte Aus- und Fortbildungen, fachlichen Austausch in zwei Verbänden und langjährige Praxiserfahrung gewährleistet. Heike Friedrich ist durch die AGT-CM e.V., TCM Fachverband für Ärzte & Heilpraktiker zertifiziert. Sie ist außerdem Mitglied im Berufsverband Lachesis e.V.

Anlässlich des 20jährigen Praxisjubiläums findet am Freitag, den 1. Dezember 2023, um 18.30 Uhr ein Abend zum Wiedersehen und Kennenlernen in der Praxis in der Dorfstraße 19 in Kammerstein statt. Der Abend wird mit Musikeinlagen gestaltet. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 09122 - 13992.



VHS Kammerstein

Herbst-/Wintersemester 2023/2024

**Auskünfte und Anmeldung bei:
Gemeindeverwaltung Kammerstein
Karin Löhner**

Dorfstraße 10

91126 Kammerstein

Telefon: 09122/9255-18

Mail: VHS-Aussenstelle@kammerstein.de

Internet: www.vhs-roth.de

22151

Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzselbsterwerber

Theorie: Fr, 10. November,

17:00–21:00 Uhr

Praxis im Wald: Sa, 11. November,

9:00–16:00 Uhr,

Kammerstein, Haag, Fa. Götz,

Schwabacher Straße 5–7

Gebühr: 165,- €

Peter Helmstetter, Michael Schütt, Robert

Müller, Thomas Beyerlein

Motorsägen erleichtern die Arbeit im Wald. Aber: Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich. Für Anfänger und alle gelegentlichen Benutzer, die für private Zwecke Holz be- und aufarbeiten, sollte deshalb der Besuch eines Motorsägenkurses selbstverständlich sein.

Schwerpunkt des Kurses ist die Aufarbeitung von Brennholz. Eingegangen wird aber auch auf Motorsägentechnik, Werkzeuge und Geräte, Fälltechniken im Schwachholzbereich und das Zufallbringen hängender Bäume.

Der Kurs deckt die Inhalte gemäß den Vorgaben der DGUV Information 214-059 Modul A ab. Die Teilnehmer erhalten hierüber ein Zertifikat („Motorsägenführerschein“).

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

- Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitenschutzhose, Arbeits-Handschuhe

Die Schutzausrüstung kann am Veranstaltungsort (auch an den Kurstagen) zu Sonderpreisen erworben werden.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Götz GmbH, Forst- und Gartentechnik, Schwabacher Str. 5-7, 91126 Kammerstein-Haag.

Keine Ermäßigung möglich.

Bitte mitbringen: Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitenschutzhose, Arbeitshandschuhe.



44022

Die grüne Hausapotheke Hustenbalsam, Schnupfensalbe, Erkältungstee

Sa, 18. November, 10.00–13.00 Uhr,

Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstr. 23,

Ehrenamtskneipe, UG

Gebühr: 23,-€ (+ ca. 15,- € Materialkosten)

Katja Lerch

In diesem Workshop stellen wir mit Hilfe von Kräuterausügen ein Brustbalsam und eine Nasensalbe her. Ätherische Öle unterstützen die Wirkung zusätzlich. Mit klassischen Erkältungspflanzen wie Holunder- und Lindenblüten, aber auch Mädesüß, Thymian oder Hagebutten mischen wir uns unseren eigenen Erkältungstee. Die Wirkung der einzelnen Kräuter wird ausführlich dargestellt. Die kalte Jahreszeit kann kommen. Wir arbeiten mit hochwertigen Zutaten in Bio-Qualität! Kosten für Material sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

vhs

Volkshochschule
im Landkreis Roth

22152

Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzselbsterwerber

Theorie: Fr, 24. November,

17:00–21:00 Uhr

Praxis im Wald: Sa, 25. November,

9:00–16:00 Uhr,

Kammerstein, Haag, Fa. Götz,

Schwabacher Straße 5-7

Gebühr: 165,- €

Peter Helmstetter, Michael Schütt, Robert

Müller, Thomas Beyerlein

Beschreibung siehe Kurs 22151

22153

Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzselbsterwerber

Theorie: Fr, 15. Dezember,

17:00–21:00 Uhr

Praxis im Wald: Sa, 16. Dezember,

9:00–16:00 Uhr,

Kammerstein, Haag, Fa. Götz,

Schwabacher Straße 5-7

Gebühr: 165,- €

Peter Helmstetter, Michael Schütt, Robert

Müller, Thomas Beyerlein

Beschreibung siehe Kurs 22151

22154

Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzselbsterwerber

Theorie: Fr, 19. Januar,

17:00–21:00 Uhr

Praxis im Wald: Sa, 20. Januar,

9:00–16:00 Uhr,

Kammerstein, Haag, Fa. Götz,

Schwabacher Straße 5-7

Gebühr: 165,- €

Peter Helmstetter, Michael Schütt, Robert

Müller, Thomas Beyerlein

Beschreibung siehe Kurs 22151



**PLANUNG
MONTAGE
WARTUNG**

www.heisler-elektro.de

Rudolf Heisler
Untere Rangaustr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de

**Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik**

**Haustechnik
für Haushalt Gewerbe
„Alles aus einer Hand“**

INGENIEURBÜRO WEISS

**SACHVERSTÄNDIGE
FÜR**

FAHRZEUGSCHÄDEN

UND -BEWERTUNG

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H

POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19

E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0

TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Nützlich in allen Lebenslagen

Neuer Seniorenratgeber erschienen – Im Rathaus Kammerstein abzuholen

Ab sofort ist der aufwendig überarbeitete und vielseitig ergänzte Seniorenratgeber des Amtes für Senioren, Beratung und Beratungsstelle in allen Rathäusern des Landkreises verfügbar. Es handelt sich bereits um die achte Auflage. Den beliebten Ratgeber gibt es bereits seit 17 Jahren. Bei jeder Überarbeitung werden alle Daten überprüft und neue Themen ergänzt. In der neuen Auflage sind u.a. Informationen enthalten, wie man auch ohne Auto mobil sein kann – sowie über den Notfallordner „Griffbereit“.

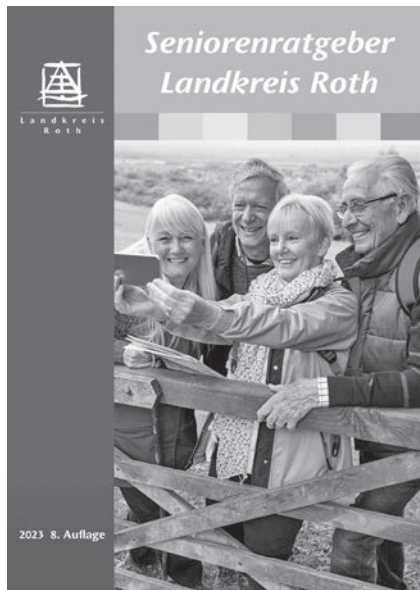
Die Texte sind verständlich und groß geschrieben. Zudem spiegelt das Papier nicht, was das Lesen für Menschen mit Seheinschränkungen erleichtert. „Auch diese Auflage ist komplett werbefrei und wird vom Landratsamt finanziert. Das macht ihn übersichtlicher“, so Otilie Tubel-Wesemeyer, die Sachgebietsleiterin. Die Informationen reichen von Aktivitäten im Landkreis Roth über Sozialleistungen, Vergünstigungen und Hilfen bis hin zu Wohnen im Alter und Entlastung zu Hause. Zudem findet sich eine umfangreiche Übersicht über Angebote, Beratungsstellen und Hilfen zu den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens im Ratgeber.

Erhältlich ist der neue Ratgeber kostenfrei im Landratsamt, im Pflegestützpunkt, in der barrierefreien Musterwohnung TABEA, bei allen Rathäusern im Landkreis und vielen Beratungseinrichtungen.

Falls Sie eine Institution vertreten, die mehrere Ratgeber benötigt, so können Sie diese bei Carmen Fuhrmann bestellen, der Koordinatorin für Seniorenarbeit im Landratsamt.

Mail: seniorenamt@landratsamt-roth.de.

Ein Versand an Privatpersonen ist leider nicht möglich.



Der Landkreis Roth sucht eine/n ehrenamtlichen Kreisheimatpfleger (m/w/d) für den nördlichen Teil des Landkreises Roth

- Sie kennen den Landkreis Roth und seine vielfältige Geschichte?
- Der Erhalt von historischen Gebäuden, Museen und Sammlungen ist Ihnen ein Anliegen?
- Sie möchten Begeisterung wecken für die Geschichte des Landkreises?
- Sie arbeiten gerne im Team und wollen sich ehrenamtlich engagieren?

Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung als **Ehrenamtliche/r Kreisheimatpfleger/in (m/w/d)** für den nördlichen Teil des Landkreises Roth freuen!

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Orts- und Fachkenntnissen, mit Heimatverbundenheit und Freude an der Zusammenarbeit im Team der Heimat- und Archivpflege im Landkreis Roth. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit gewährt der Landkreis Roth eine monatliche Aufwandsentschädigung. Anfallenden Reise- und Fahrtkosten werden ersetzt.

Ausführliche Stellenausschreibung und Bewerbung unter <https://www.mein-check-in.de/landratsamt-roth>

**Landratsamt Roth
Kultur und Tourismus**
Weinbergweg 1
91154 Roth
Tel.: 09171 811329
tourismus@landratsamt-roth.de
www.landratsamt-roth.de



KUNSTRAUM

Uschi Heubeck

Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein, 0151/4632 4784

Kurse im Atelier KUNSTRAUM

Anmeldung unter: uschi.heubeck@web.de

Wochenend Kurs I

mit Uschi Heubeck Samstag/Sonntag

Samstag, 20.01.2024 10:00 bis 16:00 Uhr und
Sonntag, 21.01.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr
Gebühr: €200,00

Wochenend Kurs II

mit Uschi Heubeck Samstag/Sonntag

Samstag, 17.02.2024 10:00 bis 16:00 Uhr und
Sonntag, 18.02.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr
Gebühr: €200,00

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen!

Wir arbeiten in Acryl auf Leinwand. Wer mag, kann auch mit Sand, Papier, Karton oder auch Marmormehl experimentieren und spannende Oberflächenstrukturen schaffen.

Nehmen Sie sich Zeit und wir legen los.

Wir arbeiten mit uns zur Verfügung stehenden Materialien. Keine Vorkenntnisse, kein Motiv, keine Ideen – kein Problem! Material kann gegen Gebühr von der Dozentin erworben werden.

Keramikworkshop

für Jeden mit Renate Mühlöder

Herstellen des Werkstückes –

Samstag, 13.01.2024 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Glazieren –

Samstag, 20.01.2024 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Abholung – nach Vereinbarung

Gebühr: €150,- zuzüglich Material und Brennkosten

Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Der Spannungsbogen des Kurses reicht von der traditionellen Aufbautechnik bis hin zum experimentellen Arbeiten mit Ton. Von der Skulptur, über das Objekt, bis hin zur amorphen Form ist alles, entsprechend Ihrer Kreativität und Ihrer Ideen, möglich.





Bald ist es wieder soweit, die Theatergruppe Kammerstein hat bereits mit den Proben begonnen und freut sich schon sehr darauf, Sie im Februar wieder mit einer Komödie zu erfreuen. Seien Sie gespannt auf ein lustiges Theaterstück, beim dem sich alles um Handwerk, Haushalt und Emanzipation dreht.

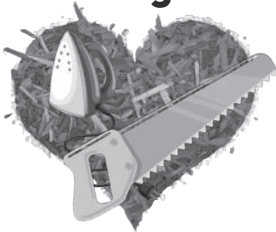
THEATER KAMMERSTEIN

23.02.2024 - 25.02.2024

Fr. / Sa. 19:30 Uhr, So. 16:00 Uhr

Bürgerhaus Kammerstein

“Alles, was das
Herz begehrt!”



Kartenvorverkauf am
Kammersteiner Waldmarkt (25.11.2023)

danach ab 01.12.2023 bei



Verwirrende Zeiten
brauchen klare Finanzen.

Behalten Sie Ihre
finanziellen Ziele
im Blick.
Wir unterstützen
Sie dabei.

Mehr Informationen unter
www.spkmfrs.de

Weil's um mehr als Geld geht



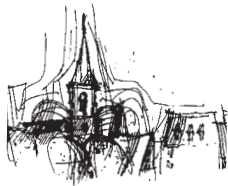
Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Die Kirchengemeinde Kammerstein feiert am Buß- und Bettag

heuer nur einen Frühgottesdienst:

Um 10 Uhr hält Pfarrerin Köhler
den Sakramentsgottesdienst mit Beichte
und Heiligem Abendmahl in der
Georgskirche.

Wer lieber am Abend gehen mag, ist um 19 Uhr zum Gottes-
dienst nach Barthelmesaurach eingeladen.



Kindergarten sucht Vorleser/in

Wer hat Lust unseren Kindergartenkindern etwas vorzulesen und
gemeinsam in die Welt der Bücher abzutauchen?

Bei Interesse bitte an **Kita Aurachwiese Barthelmesaurach**,
Ninja Siehr 09178 996996-0 oder ninja.siehr@diakoneo.de
wenden.

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams
suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in
Kammerstein-Haag**



- Werkstattmeister / -mitarbeiter
- Kfz-Mechaniker / Schlosser
- Bau- / Landmaschinenmechaniker

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit
geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten,
eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver,
leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen
(betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem
mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams
suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im
Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- Bauleiter
- Polier / Vorarbeiter
- LKW- / Baggerfahrer
- Kanal- / Straßenbauer
- Azubis im Tiefbau

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben.
Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit
Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungs-
gerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de





Anmeldetage Kita Kammerstein

Wichtige Termine: Ende Januar und Anfang Februar für Kindergarten- und Krippenkinder – Hort-Anmeldung im März

In den Wochen vom 29. Januar bis 01. Februar und vom 05. Februar bis 08. Februar 2024 finden die Anmeldegespräche für das Kita-Jahr 2024/25 in Kinderkrippe und Kindergarten Kammerstein statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit der Leiterin, Liss Bauer – entweder persönlich am Tag der offenen Tür am 28. Januar 2024 oder telefonisch im Lauf des Januar 2024. Diese Anmeldung gilt für Kinder, die die Kinderkrippe oder den Kindergarten ab September



2024 oder Januar 2025 besuchen sollen.

Die Anmeldetage für den Kinderhort für das kommende Schuljahr 2024/25 sind am 06. März und am

07. März 2024. Bitte vereinbaren Sie am Tag der offenen Tür oder im Lauf des Februars einen Termin.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage unter www.kita-kammerstein.de

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Montag, 13.11.2023

Montag, 11.12.2023

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

11. Februar bis 20. November 2023

Kammerstein, Festplatz

5. Juli bis 20. November 2023

Volkersgau – Feuerwehrhaus

18. September bis 20. November 2023

Einladung zu unserem
Tag der offenen Tür

Sonntag, 28. Januar 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr
... bei uns in der KITA Kammerstein!
Alle Bereiche sind geöffnet!
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort

Kita Kammerstein
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort

Das wartet auf DICH ...

...Besichtigung aller Räumlichkeiten	...Terminvergabe für Anmeldezeiten
...Kaffee & Kuchen	...Einblicke in unsere Arbeit
	...kreative Angebote

Das Team der Kindertagesstätte Kammerstein freut sich über Ihren Besuch
Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage unter www.kita-kammerstein.de

wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW VON

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 22. November 2023

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:
DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwas entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Termine

November 2023

07.11.23 | 19:00 Uhr
Bürgerversammlung
für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth,
Volkersgau und Waikersreuth
 Gasthaus Grüner Baum
 (Fam. Hechtel), Lindenstr. 2, Volkersgau

08.11.23 | 19:00 Uhr
Wolfgang Kalb –
akustischer und Country Blues
 Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
 Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
 Info www.uschiheubeck.de
 Eintritt 15,- €

11.11.23 | 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

14.11.23 | 19:30 Uhr
Informationsveranstaltung
„Wasser verstehen“
 Freie Wähler Kammerstein e. V.
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein

15.11.23 | 19:00 Uhr
Bürgerversammlung
für die Orte Albersreuth, Günzersreuth,
Haag, Kammerstein, Neppersreuth,
Poppenreuth und Schattenhof
 Bürgerhaus, Dorfstr. 23, Kammerstein

15.11.23 | 19:00 Uhr
Black Patti – Peter Crow C und
Ferdinand „Jelli Roll“ Kraemer
 Akustische schwarze Roots- und Bluesmusik
 vom Feinsten
 Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
 Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
 Info www.uschiheubeck.de
 Eintritt 15,- €

17.11.23 | 19:00 Uhr
Bernd Honigmann Klavier – Benefizkonzert
 zu Gunsten des Kammersteiner Kindergartens
 Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
 Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
 Info www.uschiheubeck.de
 Eintritt 20,- €

21.11.23 | 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
der Freien Wähler Kammerstein
 Freie Wähler Kammerstein e. V.
 Seminarraum im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

22.11.23 | 19:00 Uhr
Bürgerversammlung
für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle,
Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf
 Gasthof Gundel,
 Nördlinger Str. 14, Barthelmesaurach

25.11.23 | 9:30 bis 16:00 Uhr
Kammersteiner Waldmarkt
 Gemeinde Kammerstein
 Rathausplatz Kammerstein

25./26.11.23 | jeweils 11:00 bis 16:00 Uhr
Offenes Weihnachtsatelier
 Verschiedene Künstlerinnen und Künstler
 zeigen an den diesen Tagen ihre Werke.
 Natürlich finden Sie auch Design-Recycling,
 Malerei, fränkische Vögel, Betonobjekte und
 Photographie von Uschi Heubeck und Keramik
 von Renate Mühlöder.
 Alle, die noch ein Weihnachtsgeschenk für
 ihre Lieben suchen, werden hier bestimmt ein
 angemessenes Geschenk finden.
 Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
 Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
 Info www.uschiheubeck.de
 Eintritt frei

28.11.23 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

Dezember 2023

02.12.23 | 16:00 Uhr
Adventsfeier
der Freien Wähler Kammerstein
 Freie Wähler Kammerstein e. V.
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein

02.12.23 | 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier
der FFW Oberreichenbach
 FFW Oberreichenbach

02.12.23 | 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier
der Freiwilligen Feuerwehr Barthelmesaurach
 Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach e. V.
 Feuerwehrhaus Aurachhöhe

06.12.23 | 14:00 Uhr
Weihnachtsfeier
des Seniorenteams Kammerstein
 Seniorenteam Kammerstein
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

09.12.23 | 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Pfarramt St.Vitus Veitsaurach
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

19.12.23 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

31.12.23
Sivesterfeuer des Ortsvereins Rudelsdorf
 Ortsverein Rudelsdorf
 Tabakhalle Rudelsdorf

Mehr Informationen zu Terminen
 und Veranstaltungen finden Sie auch im
 Internet unter
[https://www.kammerstein.de/
 index.php/freizeit-und-tourismus/
 veranstaltungen.](https://www.kammerstein.de/index.php/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen)

Geniale Performance in Kammerstein

Kabarettistin Simone Solga speißt gekonnt politische und zwischenmenschliche Absurditäten auf



Begeisterte das Publikum im ausverkauften
 Bürgerhaus in Kammerstein: Kabarettistin
 Simone Solga. (Foto: Wolfram Göll)

Eine tolle Show, eine fulminante Performance, zwei Stunden beste Unterhaltung für ein restlos begeistertes Publikum: Die Star-Kabarettistin Simone Solga – bekannt unter anderen aus „Nuhr im Ersten“ – hat mit ihrem neuen Programm „Ist doch wahr!“ das kammersteiner Bürgerhaus gerockt.

Bei ihrem dritten ausverkauften Auftritt binnen zweier Jahre in Kammerstein nahm Solga insbesondere die Ampel-Regierung und die grassierenden linken Sprechverbote und „Cancel Culture“ aufs Korn. „Scholz ist die Fortsetzung von Merkel mit anderen Mitteln. Und ich dachte schon, schlechter als bei Mutti geht es nicht mehr“, so Solgas Befund zur Ampel-Regierung, die ein unvergleichliches Chaos angerichtet habe.

„Wir lösen keine Probleme mehr, sondern wir diskutieren nur noch darüber, wie man über Probleme sprechen darf“, meinte sie zu den immer häufiger anzutreffenden

Sprech- und Schweigevorschriften, die das Gegenteil von Meinungsfreiheit seien. „In dem Punkt wird klar, dass in Wirklichkeit die DDR die Bundesrepublik übernommen hat und nicht umgekehrt“, so die in der DDR aufgewachsene Kabarettistin. Sie werde sich jedenfalls nicht das Maul verbieten lassen, sagte sie unter dem Beifall des Publikums.

Bürgermeister Wolfram Göll hatte zuvor die „äußerst spitzzüngige Kabarettistin“ mit großer Herzlichkeit in Kammerstein willkommen geheißen. Sein Dank galt dem SV Kammerstein für die Verpflegung des Publikums, der Verwaltung und dem Hausmeister für die Vorbereitung – aber besonders Rainer Weigel aus Barthelmesaurach für den Kontakt zur Künstlerin. „Ohne Sie, Herr Waigel, könnten wir keine Künstler von diesem Kaliber nach Kammerstein locken“, so das Gemeindeoberhaupt.

wog